

Winterkultur

PFAFFENHOFEN



DEZEMBER 2025 / JANUAR / FEBRUAR 2026



WIR WÜNSCHEN
ALLEN UNSEREN KUNDINNEN UND KUNDEN

FROHE WEIHNACHTEN

UND EIN GESUNDES
UND ERFOLGREICHES NEUES JAHR.



**HUMBACH
UND
NEMAZAL**
Die Leistungsdrucker

www.humbach-nemazal.de



Frohe Weih-
nachten und
ein tolles
neues Jahr!



Geschäftsstelle
Sebastian Schroll

Weißdornweg 13
85276 Pfaffenhofen
Tel 08441 7972799
sebastian.schrall@ergo.de

ERGO

Einfach, weil's wichtig ist.

**Sauber
aufg'spuit!**

Hier spielt die Musik!
Wir unterstützen Kulturschaffende in unserer Heimat.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Liebe Leserin, lieber Leser.

Wenn es draußen allmählich kälter und wieder früh dunkel wird, bringt man die Abende gerne gemütlich zu Hause, wärmt sich am heimischen Herd. Oder aber man macht das genaue Gegenteil: packt sich fest ein, begibt sich auf die vorweihnachtlich herausgeputzten Straßen unserer Stadt und wärmt sich – nein, nicht nur an Glühwein oder Punsch, das natürlich auch. Man wärmt sich an den Musen; sprich: am mannigfaltigen Kulturangebot, das Pfaffenhofen in den bevorstehenden kalten Monaten wieder zu bieten hat. Und für das man sich, blättert man durch vorliegendes Heft, durchaus erwärmen kann.

Da ist zunächst natürlich der wohl romantischste Christkindlmarkt der Region vor der festlichen Kulisse des altherwürdigen Rathauses: Wichtelzeit und Weihnachtszauber heißt es auch in diesem Advent wieder in Pfaffenhofens Innenstadt. Mit einem vielseitigen, ansprechenden Rahmenprogramm für Jung und Alt. Und auch den in den letzten fünf Wintern so beliebten Winterkulturweg, den winterlichen Kulturspaziergang durch die City, gibt es wieder: mit traditioneller und zeitgenössischer Krippenkunst, zauberhafter Lichtkunst und sehenswerten Installationen. Ein stimmungsvolles Open-Air-Kulturerlebnis zur „staaden Zeit“.

Doch winterliche Kultur in der Stadt heißt nicht nur Wichtelzeit, Weihnachtszauber oder Winterkulturweg, sondern eben auch – das vierte große „W“: Winterbühne. Eine bestens etablierte Gastspielreihe, die aufgrund großer Resonanz in den letzten zwölf Jahren auch in diesem Winter wieder mit hochkarätigen, abwechslungsreichen Veranstaltungen „hinterm Ofen“ hervorlocken will und bis Ende April mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern und einem vielfältigen Bühnenprogramm für Groß und Klein aufwartet – von Konzerten über Kabarett und Theater bis hin zu anspruchsvollen und dabei höchst unterhaltsamen Kinderveranstaltungen.

Bringt die dreizehnte Winterbühne künstlerische Impulse von auswärts in die Stadt, steht gerade auch um den Jahreswechsel herum die bewusste Pflege teils über Jahrzehnte liebgewordener Formate des städtischen Kulturlebens im Fokus; des gelebten Brauchtums. So wird die Pfaffenhofener Schächflertanzgruppe nach siebenjähriger Pause diesem Winter sicherlich wieder eine ganz besondere Prägung verleihen. Von Dreikönig bis zum Faschingsdienstag sind die „Brüder im Kranz“ zusammen mit der Stadtkapelle unterwegs auf den Straßen der Stadt. Und verbreiten überall dort, wo sie tanzen, musizieren und feiern, die pure Freude am Leben, an der Gemeinschaft und an unseren wunderschönen Traditionen.

Neben erfrischend Neuem nehmen also in ebenso wohlthuender Manier althergebrachte Traditionen und Konstanten wieder ihren angestammten Platz in unserer Stadtkultur ein – in einer großen Auswahl an Optionen, die sich Ihnen mit der vorliegenden Winterkultur anbieten möchten. Ob nun in Händen gehalten oder über den Bildschirm flimmernd: In jedem Fall ein probates, 32-seitiges Rezept zur Bekämpfung jeglicher Anwandlungen von Winter- oder gar Kulturermüdung. Wichtelzeit, Weihnachtszauber, Winterkulturweg, Winterbühne, Weihnachtskonzerte – Wann? Wohin? Was? Wer? Finden Sie ihren eigenen Kulturweg durch diese schöne, kalte Jahreszeit. Ich wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie frohe, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch in ein glückliches, gesundes und – bei Gott! – friedliches neues Jahr.

Mit besten Grüßen, Ihr

Christian Köpf

(Redaktion Pfaffenhofener Kulturmagazine)

Sie möchten eine Anzeige in der Frühlingskultur schalten?

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, 25. Februar 2026

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am
Freitag, 6. Februar 2026

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:
Silvia Kufer, Tel.: 0841 88543-265
E-Mail: silvia.kufer@inmedia-online.de



Inhalt

EDITORIAL / INHALT 3

WICHTELZEIT & WEIHNACHTSZAUBER 4

Wichtelzeit und Weihnachtszauber

Pfaffenhofener Christkindlmarkt vom 27. November bis 23. Dezember

WINTERKULTURWEG 8

Weihnachtlicher Kulturspaziergang durch Pfaffenhofen

Krippenkunst, Lichtkunst, Installationen

Pfaffenhofener Winterkulturweg – die 34 Stationen

WINTERBÜHNE 12

Zwölfmal Bühnenkunst – für Groß und Klein

Pfaffenhofener Winterbühne vom 17. Januar bis 25. April

SCHÄFFLERTANZ PFAFFENHOFEN 2026 18

Brüder im Kranz

Schächflertanz von Dreikönig bis Faschingsdienstag

GASTROKULTUR 19

Tolle Tage im Raffa's

RATHAUSKONZERTE 20

Christmas Time mit German Brass

MUSIK 21

Konzerte im Advent, an Weihnachten, Neujahr und Dreikönig

Zehn Veranstaltungen auf der intakt Musikbühne

Jubiläumskonzert der Künstlerwerkstatt

KUNST 26

Augenblicke der Gegenwartskunst

Ausstellungen in der Städtischen Galerie

KABARETT & THEATER 28

Theaterspielkreis:

Die Bremer Stadtmusikanten

Mir, Ihr und Bier, 25. Auflage

Starkbier-Kabarett der Stachelbären

KULTURSPLITTER 30

Winterlicher Lesespaß in der Stadtbücherei

IMPRESSUM 30



German Brass: It's Christmas Time |
Foto: © Frank Bloedhorn | Rathaus-
konzert „4+1“ | Sonntag, 14. Dezem-
ber, 19 Uhr | KulturAula | Seite 20 |
pfaffenhofen.de/rathauskonzerte



Wichtelzeit und Weihnachtszauber

Pfaffenhofener Christkindlmarkt
vom 27. November bis 23. Dezember

Ja, es weihnachtet sehr. Und wie immer ganz besonders schön in Pfaffenhofen – bei „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“. Unter diesem Motto kann man auch in diesem Jahr an 27 Tagen auf vielfältige Weise in der Innenstadt die Vorweihnachtszeit genießen und sich mit Freunden und Familie auf das Weihnachtsfest einstimmen. Am Donnerstag, 27. November, öffnet der Christkindlmarkt am Unteren Hauptplatz vor der malerischen Kulisse des Rathauses seine Pforten und lädt bis zum Dienstag, 23. Dezember, Gäste aus Stadt und Land ein zu einem Besuch in Pfaffenhofens „guter Stube“. Neben Kunsthandwerk, Dekoartikeln und Gaumenfreuden haben die Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen (WSP), die Aichacher Firma PS Entertainment GmbH, die Interessengemeinschaft Lebendige Innenstadt Pfaffenhofen e.V. sowie die Stadt Pfaffenhofen wieder ein abwechslungsreiches Bühnen- und Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Dabei ist auch rund um den Hauptplatz viel geboten: Bei einer Kutschfahrt durch die festlich geschmückte Stadt lassen sich wunderbare Eindrücke sammeln; ebenso bei einer der Fackelstadtführungen – oder auf dem Winterkulturweg, einem weihnachtlichen Spaziergang durch Pfaffenhofen.

Kunsthandwerk, Geschenkideen und Kulinarisches

Auf dem Christkindlmarkt haben Händler, Gastronomen und Kunsthandwerker in liebevoll dekorierten Holzhütten wieder viele hübsche Geschenkideen, exquisiten Weihnachtsschmuck sowie jahreszeitliche Köstlichkeiten und kulinarische Schman-

kerl zu bieten – auch vegetarisch oder vegan. Großer Wert wird außerdem auf ein weitestgehend plastikfreies und nachhaltiges Angebot sowie auf vorwiegend regionale Produkte und ortsnahe Anbieter gelegt.

Vielfältiges Rahmenprogramm und lebende Krippe

Auf der Bühne vor dem Rathaus ist mit musikalischen Darbietungen der unterschiedlichsten Genres sowie Tanzauftritten für ein täglich wechselndes, attraktives Programm gesorgt. Schon fast ein Klassiker sind die Auftritte der Turmbläser auf dem Rathausbalkon und das romantische Engelsspiel an den Adventssonntagen um 18 Uhr. Erstmals zu Gast auf dem Pfaffenhofener Christkindlmarkt ist in diesem Jahr die Band Strawanzer am 12. und 19. Dezember – wohingegen sich die Konzerte des swingenden und rockenden Weihnachtsmannes Pete Louis langsam zur lieb gewordenen Tradition entwickeln.



Weitere Höhepunkte sind die spektakuläre Lichtshow mit MadHias am 28. November, das Musikfeuerwerk am 5. Dezember sowie das große Abschlusskonzert am 23. Dezember; aber auch der Besuch des Nikolaus am 6. Dezember, die Alphornbläser am dritten Adventssonntag oder die Vorführungen des Eiskunstschnitzers am zweiten und vierten Advent. Und freilich wird auch die lebende Krippe wieder aufgebaut, die vor allem den kleinen Besuchern alljährlich viel Freude bereitet.

Kutschfahrten und Fackelstadtführungen

Sehr beliebt sind stets auch die romantischen Fahrten durch winterliche Straßen in einer traditionellen Pferdekutsche. Abfahrt ist immer am Haupteingang des Weihnachtsmarktes jeden Freitag und Samstag ab 17 Uhr sowie sonntags ab 15 Uhr. Nicht weniger stimmungsvoll sind die Fackelwanderungen, bei denen man die historische Altstadt in ganz neuem Licht kennenlernen kann. Sie finden schon ab dem 24. November bis einschließlich 22. Dezember jeweils montags und mittwochs statt, Treffpunkt ist um 18 Uhr vor dem Rathaus. Die Führung kostet sieben Euro pro Person, eine Anmeldung unter stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de ist erforderlich (siehe auch Infokasten auf Seite 6).

Wintergaudi auf der Eisstockbahn

Eingebettet in die heimelige Szenerie des Christkindlmarkts gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Eisstockbahn. Unter festlich geschmückten Bäumen und mit herrlichem Blick auf das Rathaus können Einheimische und Gäste – egal ob Anfänger oder Profi – mit geliehenen oder mitgebrachten Stöcken auf die Daube zielen. Bayerische Wintergaudi garantiert! (Weitere Informationen siehe Infokasten auf Seite 6).

Winterkulturweg mit 34 Stationen

Wer die Stadt zu Fuß und aus einem anderen Blickwinkel erkunden möchte, kann dies auf dem Winterkulturweg vom 27. November bis 6. Januar: Ein weihnachtlicher Rundgang durch die Innenstadt, auf dem sich zeitgenössische Kunst, illuminierte Hausfassaden und Lichtinstallationen ebenso bestaunen lassen wie traditionelle Weihnachtskrippen, volkstümliche Weihnachtsdarstellungen aus unterschiedlichen Epochen und Kulturen sowie Künstlerkrippen der Gegenwart (siehe Seiten 8-11).

Wichtelbereich und Weihnachtswichteln

Wie immer bezieht der „echte“ Weihnachtswichtel am ersten Tag des Christkindlmarkts sein Häuschen am Unteren Hauptplatz. Unter dem Motto „Heimlich teilen, heimlich schenken, ohne an sich selbst zu denken“ kann man Personen aber auch sozialen Einrichtungen ein Geschenk zukommen lassen – denn der Wichtel liefert die Päckchen direkt frei Haus. Unterstützt wird die Aktion von vielen Geschäften der Pfaffenhofener Innenstadt. Alle Geschenke, die in diesen teilnehmenden „Wichtelgeschäften“ oder am Christkindlmarkt erworben werden, stellt der Wichtel im Umkreis von 20 Kilometern kostenlos zu; für Einkäufe aus anderen Geschäften wird ein kleiner Unkostenbeitrag berechnet. Dafür verpackt der Wichtel den Inhalt in ein ansprechend gestaltetes Wichtelsackerl, beschriftet es und liefert es in den folgenden Nächten heimlich aus. Bei Abgabe bis 18. Dezember gilt eine Liefergarantie bis Heiligabend. Die Öffnungszeiten des Wichtelhauses sind von Montag bis Freitag



jeweils von 16 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 12 bis 19 Uhr.

Bastelzelt und Kinderprogramm

Das Pfaffenhofener Weihnachtswichteln wird auch in diesem Jahr wieder durch das Bastelzelt bereichert. Angeleitet und betreut von eifrigen Wichtel Helfern wird hier täglich gebastelt und gespielt. Im Bastelzelt können Eltern ihre Kinder auch mal eine Weile alleine lassen, um in der Zwischenzeit ihre Einkäufe zu erledigen – oder eine Feuerzangenbowle zu trinken. Die Betreuung der Kinder und das Bastelmaterial sind kostenlos, allerdings ist die Anzahl freier Plätze begrenzt. Die Organisatoren vom Verein Lebendige Innenstadt Pfaffenhofen e. V. freuen sich über jede Spende. Unterstützt wird das Bastelzelt vom Kreisjugendring sowie mobile e. V. Neben am Wichtelhäuschen liest die Mediengruppe des Bürgernetzvereins und „Radio10“ regelmäßig Winter- und Weihnachtsgeschichten. Das Bastelzelt hat von Montag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 14 bis 19 Uhr geöffnet (siehe auch Infokasten auf Seite 6).

Weihnachtswichtel-Tour durch die Stadt

Einen tollen Spaß für Groß und Klein verspricht auch die Weihnachtswichtel-Tour. Vom Startpunkt am Wichtelhaus kann man bis zum 6. Januar auf einer Schnitzeljagd durch Pfaffenhofen sein Weihnachtszauber- und Wichtelwissen unter Beweis stellen. Dabei erfährt man Interessantes über unsere Stadt, die Weihnachtszeit und alles was man als angehender Pfaffenhofener Weihnachtswichtel so wissen muss. Der Ausflug für die ganze Familie ist rund zwei Kilometer lang und dauert je nach Gehtempo und Rätselgeschwindigkeit etwa 90 Minuten. Die Wichtel-Tour läuft über die App „Actionbound“, die kostenlos auf das Smartphone heruntergeladen werden kann, und wird gestartet über den QR-Code in der App, der zudem im offiziellen Flyer zu „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ zu finden bzw. am Wichtelhaus angebracht ist. Alle Wichtel-Aktivitäten werden vom Verein Lebendige Innenstadt Pfaffenhofen e. V. organisiert.



Wichtelzeit und Weihnachtszauber: Das Programm



27 Tage lang Musik, Tanz, Kunst und mehr
auf dem Pfaffenhofener Christkindlmarkt

Donnerstag, 27. November

19 Uhr: Pete Louis: „Weihnachten swingt und rockt“

Freitag, 28. November

Ab 17 Uhr: Kutschfahrten
18 Uhr: Offizielle Eröffnung durch Zweiten Bürgermeister
Roland Dörfler; Stadtkapelle Pfaffenhofen
19 Uhr: Lichtshow mit MadHias

Samstag, 29. November

16 Uhr: Dance on Stage
Ab 17 Uhr: Kutschfahrten
19 Uhr: Lissa und Vince (Akustik-Duo)

Sonntag, 30. November

Ab 15 Uhr: Kutschfahrten
18 Uhr: Engelsspiel vom
Rathausbalkon



Montag, 1. Dezember

17 Uhr: Kita St. Andreas
18 Uhr: Fackelstadtführung
19 Uhr: Turmbläser vom Rathausbalkon

Dienstag, 2. Dezember

19 Uhr: Die lustigen Holledauer (Bairisch-böhmische Blasmusik)

Mittwoch, 3. Dezember

18 Uhr: Fackelstadtführung
19 Uhr: quattro stagioni (Blechbläser-Quartett)

Donnerstag, 4. Dezember

19 Uhr: Pete Louis: „Weihnachten
swingt und rockt“

Freitag, 5. Dezember

Ab 17 Uhr: Kutschfahrten
17 Uhr: Junior-Trompeten-Ensemble
& Blockflöten- und
Ukulelen-Ensemble des
intakt Musikinstituts
20 Uhr: Romantisches Musikfeuerwerk



Samstag, 6. Dezember

Ab 17 Uhr: Kutschfahrten
17-18 Uhr: Der Nikolaus besucht den Christkindlmarkt
19 Uhr: Pete Louis – der singende Nikolaus

Sonntag, 7. Dezember

Ab 15 Uhr: Kutschfahrten
16-21 Uhr: Eiskunstschnitzer
18 Uhr: Engelsspiel vom Rathausbalkon

Montag, 8. Dezember

17 Uhr: Kita Ecolino
18 Uhr: Fackelstadt-
führung
19 Uhr: Turmbläser vom
Rathausbalkon



Dienstag, 9. Dezember

19 Uhr: Die lustigen Holledauer (Bairisch-böhmische Blasmusik)

Mittwoch, 10. Dezember

18 Uhr: Fackelstadtführung
19 Uhr: quattro stagioni (Blechbläser-Quartett)

Donnerstag, 11. Dezember

19 Uhr: Pete Louis: „Weihnachten swingt und rockt“

Freitag, 12. Dezember

Ab 17 Uhr: Kutschfahrten
19 Uhr: Strawanzer (Band)

Samstag, 13. Dezember

16 Uhr: Stadtkapelle Pfaffenhofen
Ab 17 Uhr: Kutschfahrten
19 Uhr: Pete Louis: „Weihnachten swingt und rockt“



ÖFFNUNGSZEITEN – PROGRAMM – INFORMATIONEN

Christkindlmarkt: Mo-Mi 16-21 Uhr, Do/Fr 16-22 Uhr, Sa/So 12-22 Uhr

Wichtelhütte: Mo-Fr 16-19 Uhr, Sa/So 12-19 Uhr

Bastelzelt: Mo-Fr 16-19 Uhr, Sa/So 14-19 Uhr

Tagesaktuelles Programm/ Informationen: wichtelzeitundweihnachts-
zauber.de, pfaffenhofen.de/wichtelzeitundweihnachtszauber

Fackelstadtführungen: Jeden Montag und Mittwoch von 18-19.30 Uhr;
Treffpunkt vor dem Rathaus; Gebühr: 7 Euro pro
Person; Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung
erforderlich unter stadtfuehrungen-pfaffenhofen.
de, E-Mail: stadtfuehrungen@wsp-pfaffenhofen.de,
Tel.: 08441 4055010.

Kutschfahrten: Jeden Freitag und Samstag ab 17 Uhr, sonntags ab
15 Uhr; Abfahrt am Haupteingang des Weihnachts-
marktes.

Eisstockbahn: Leihstöcke vor Ort gegen Gebühr;
Reservierung der Bahn für Gruppen und Firmen per
E-Mail an info@cmpaf.de bzw.
telefonisch unter 0172 8611506.



Sonntag, 14. Dezember

Ab 15 Uhr: Kutschfahrten
16 Uhr: Alphornbläser
18 Uhr: Engelsspiel vom Rathausbalkon

Montag, 15. Dezember

17 Uhr: Kita St. Johannes
18 Uhr: Fackelstadtführung
19 Uhr: Turmbläser vom Rathausbalkon

Dienstag, 16. Dezember

19 Uhr: Die lustigen Holledauer (Bairisch-böhmische Blasmusik)

Mittwoch, 17. Dezember

18 Uhr: Fackelstadtführung
19 Uhr: quattro stagioni (Blechbläser-Quartett)

Donnerstag, 18. Dezember

19 Uhr: Pete Louis: „Weihnachten swingt und rockt“

Freitag, 19. Dezember

Ab 17 Uhr: Kutschfahrten
19 Uhr: Strawanzer (Band)

Samstag, 20. Dezember

16 Uhr: Dance on Stage
Ab 17 Uhr: Kutschfahrten
19 Uhr: Trompeten-Ensemble des intakt Musikinstituts



Sonntag, 21. Dezember

Ab 15 Uhr: Kutschfahrten
16-21 Uhr: Eiskunstschnitzer
18 Uhr: Engelsspiel vom Rathausbalkon

Montag, 22. Dezember

18 Uhr: Fackelstadtführung
19 Uhr: Turmbläser vom Rathausbalkon

Dienstag, 23. Dezember

20 Uhr: Abschlusskonzert

(Änderungen vorbehalten. Tagesaktuelles Programm/Informationen:
wichtelzeitundweihnachtszauber.de,
pfaffenhofen.de/wichtelzeitundweihnachtszauber)



2 ideehochzwei®



ideehoch2.de

KACHELÖFEN & KAMINE

meteg.de



Schulstr. 21 · Pfaffenhofen a. d. Ilm · 08441 80850

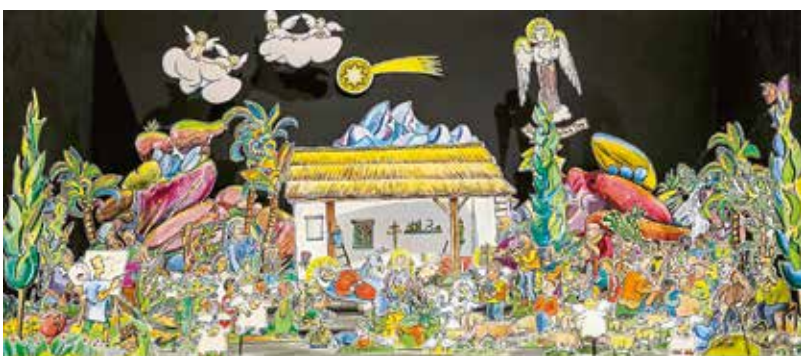
 **MeTEG**



Weihnachtlicher Kulturspaziergang durch Pfaffenhofen

Krippenkunst, Lichtkunst, Installationen:
Mit 34 Stationen lädt der Winterkulturweg
zu einem Erlebnis-Spaziergang durch die Innenstadt

Ein winterlicher Weg durch die Stadt, bestückt mit traditionellen und zeitgenössischen Krippen sowie künstlerischen Interpretationen dieses Themas, dazu spektakuläre Lichtkunst, kreative Installationen und Fotopunkte. Das Ganze in weihnachtlicher Atmosphäre, verteilt über das gesamte Stadtgebiet: in Schaufenstern, den Kirchen, der Städtischen Galerie und an besonderen Plätzen im Freien. So das Rezept, nach dem bereits in den letzten fünf Jahren der Winterkulturweg konzipiert wurde – und auf große Beliebtheit stieß. Deshalb bietet die Stadt Pfaffenhofen zusammen mit ihren Kooperationspartnern auch heuer wieder diesen weihnachtlichen Kulturspaziergang durch die Innenstadt an. Von Donnerstag, 27. November, bis zum Dreikönigstag am Dienstag, 6. Januar, besteht die Möglichkeit, an 34 verschiedenen Orten sowohl weihnachtliches Kunsthandwerk zu bestaunen, aber auch sich von Lichtinstallationen und Illuminationen verzaubern zu lassen. Ein außergewöhnliches Open-Air-Kulturerlebnis zur „staaden Zeit“.



Kolorierte Papierkrippe von Reiner Schlamp



Illustrierte Krippe von Susanne Maier; Oberer Hauptplatz

Die Vielfalt der Krippenkunst

Weihnatskrippen in unterschiedlichster Erscheinungsform sind eine Tradition, die bis auf das frühe Christentum zurückgeht und immer schon die Adventszeit begleitet – als Mittelpunkt der katholischen Weihnachtsfeier ist sie älter als der Christbaum. Heute ist sie fester Bestandteil des kirchlichen und häuslichen Weihnachtsschmucks.

Angefangen von der weit verbreiteten alpenländischen Stallkrippe über bretonische, apulische oder orientalische Krippen unterscheiden sie sich auch in der Bauweise: Es gibt Kuppelkrippen, Kastenkrippen, Wurzelkrippen, Reliefkrippen und vieles mehr. Eine reiche Vielfalt, die sich auch in der diesjährigen Krippenausstellung auf dem Pfaffenhofener Winterkulturweg abbildet.

Traditionelle, künstlerische und zeitgenössische Krippen

So sind auf dem winterlichen Kulturspaziergang durch die Stadt, angefangen am Oberen Hauptplatz, sowohl historische und traditionelle Krippen zu sehen, aber auch künstlerische, ausdrucksstärkere. Vertreten sind dabei die unterschiedlichsten

Bauformen, Größen und Szenerien. Geschaffen von professionellen Künstlern und Kunsthandwerkern als auch leidenschaftlichen Hobbyschnitzern mit Freude an der Tradition; gefertigt in liebevoller, detailreicher Handarbeit. Zum Teil sind es Stücke aus Familienbesitz, zum Teil werden sie von Krippenbauern zur Verfügung gestellt. Der Weg gleicht dabei einer Wanderung durch die vielen Varianten und Traditionen des Krippenbaus über die Jahrhunderte.

Pfaffenhofener Weihnachtskrippe in der Spitalkirche

Mit dabei sind selbstverständlich auch wieder die alljährlich in den Kirchen aufgebauten Krippen – insbesondere die jahrhundertealte, große Stationen- und Wechselkrippe in der Spitalkirche, die Pfaffenhofener Weihnachtskrippe, deren Besuch sich gleich mehrmals lohnt; denn die biblischen Darstellungen mit den rund 200 Figuren wechseln wöchentlich.

Die zwölf Stationen: Die vier großen Propheten (29. November), Mariä Verkündigung (6. Dezember), Herbergssuche 1 (13. Dezember), Herbergssuche 2 (20. Dezember), Weihnachten (24. Dezember), Heilige Drei Könige (6. Januar), Flucht nach Ägypten (12. Januar), Der Kindermord (19. Januar), Präsentation Jesu im Tempel (24. Januar), Jesus lehrt im Tempel (31. Januar), Jesus räumt den Tempel (7. Februar), Die Hochzeit zu Kana (14. Februar).

Krippenkünstler in der Städtischen Galerie und im Foyer des Landratsamts

Zu den Höhepunkten des Winterkulturwegs gehört sicherlich auch wieder die Gruppenausstellung „Krippen aus Künstlerhand“ in der Städtischen Galerie. Unter diesem Titel lädt die Stadt Pfaffenhofen erneut Künstlerinnen und Künstler zu einem modernen Blick auf ein traditionsreiches Thema ein: die Weihnachtskrippe. Im Zentrum der diesjährigen Ausstellung steht die Illustration; das Spektrum reicht von klassischen Darstellungen bis hin zu experimentellen, zeitgenössischen Ansätzen. So entsteht eine vielfältige Schau, die das Thema in neuem Licht erscheinen lässt (siehe auch Seite 26).

Sehenswerte Exponate zweier renommierter Krippenkünstler aus der Region findet man auch wieder im Foyer des Landratsamts: Nathalie Ponsot, Künstlerin, Malerin und ausgebildete Holzbildhauerin aus Wolnzach, zeigt eine künstlerische Interpretation des Krippenthemas; ebenso Hans Dollinger aus Rohrbach, dieses Jahr mit eigenen Arbeiten und zusätzlich in Kooperation mit Schülerinnen und Schülern des Schyren-Gymnasiums unter der Leitung von Matthias Wurm. Außerdem zeigen die Schüler der Kunstschule des Kreativquartiers eine Krippe. Und in den Schaufenstern der Bäckerei Breitner in der Frauenstraße sowie der Versicherungsagentur Kröger & Kubek in der Auenstraße kann man eine illustrierte Künstlerkrippe bzw. kolorierte Papierkrippen des erst im März verstorbenen bekannten Pfaffenhofener Künstlers Reiner Schlamp bewundern.

Fotopunkte, Lichtkunst, Installationen

Neben den rund um den Christkindlmarkt beleuchteten Häuserfronten verwandelt sich auch die Fassade der Joseph-Maria-Lutz-Schule bis Heiligabend wieder in einen illuminierten Adventskalender, bei dem jeden Abend ein anderes Fenster erstrahlt. Ein echter Hingucker dürfte auch wieder die illustrierte, leuchtende Krippe am Kirchenvorplatz sein: eine Interpre-



Pfaffenhofener Weihnachtskrippe, Spitalkirche Hl. Geist (Detail)

tation der Weihnachtsszene der Pfaffenhofener Illustratorin Susanne Maier. Oder die Lichtinstallation am Kreativquartier des dort ansässigen Lichtkünstlers Christian Zaindl.

Daneben laden weihnachtlich gestaltete Fotopunkte ein, selbst stimmungsvolle Schnapsschüsse zu schießen. Etwa die Ensembles mit Fichtenwald und Schlitten rund um die Wichtelhütte am Unteren Hauptplatz sowie am Oberen Hauptplatz rund um den großen Christbaum. Oder auch der Lichtkegel an der Ecke Scheyerer Straße/Auenstraße. Und auf der Ilminsel darf man sich wieder auf den begehbaren Lichttunnel freuen, der sich schon in den letzten Jahren als beliebtes Fotomotiv erwies.

Die Pfaffenhofener Innenstadt bietet also auch abseits des beliebten Christkindlmarkts bis Dreikönig jede Menge weihnachtliches Flair auf den vielfältigen Stationen des Winterkulturwegs, der auch in diesem Jahr zu einem weihnachtlichen Erlebnis-Spaziergang durch die Stadt einlädt.



WINTERKULTURWEG: BROSCHÜRE

Broschüre:

Eine 24-seitige Broschüre (Titelseite siehe Bild oben) mit detaillierten Informationen zu den 34 Stationen des Winterkulturwegs liegt in den teilnehmenden Geschäften aus sowie im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, im Bürgerbüro/Rathaus und in der Stadtverwaltung.

Internet:

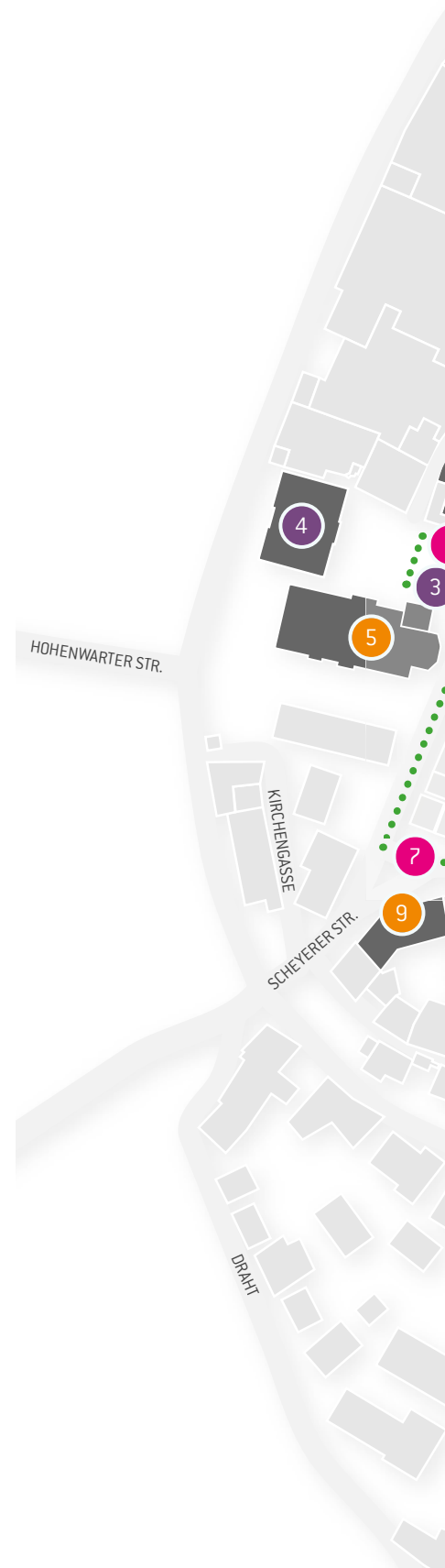
Sämtliche Informationen zum Winterkulturweg sowie die Broschüre zum Durchblättern oder Download sind auch im Internet zu finden unter pfaeffenhofen.de/winterkulturweg.

Pfaffenhofener Winterkulturweg: Die 34 Stationen

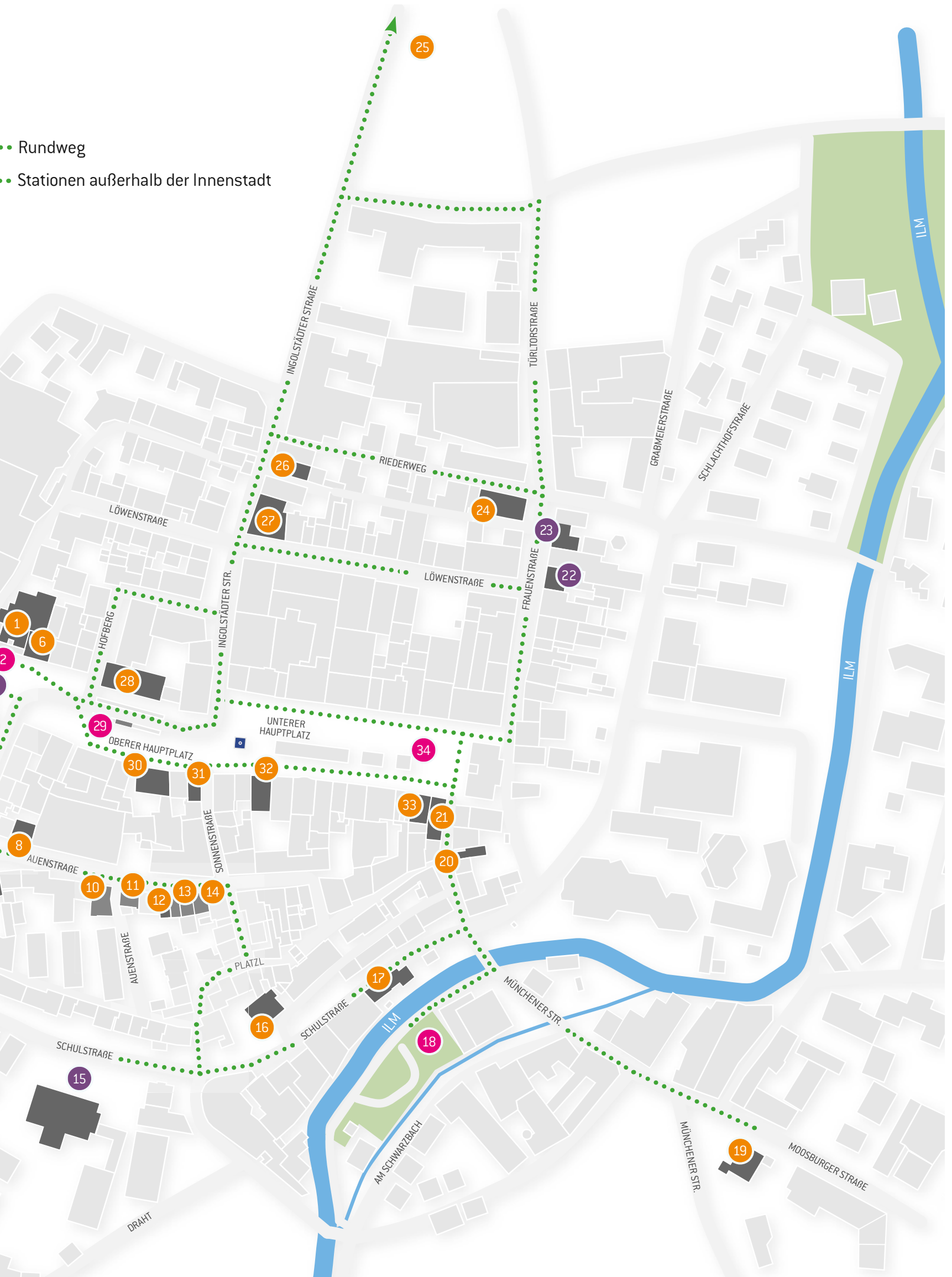
- 1 **Pfaffenhofener Weihnachtskrippe**
Spitalkirche Hl. Geist | Hauptplatz 34
- 2 **Fotopunkt: Weihnachtliches Ensemble mit großem Christbaum**
Oberer Hauptplatz vor dem Haus der Begegnung | Hauptplatz 47
- 3 **Illustrierte Künstlerkrippe | Susanne Maier**
Oberer Hauptplatz vor dem Haus der Begegnung | Hauptplatz 47
- 4 **Ausstellung: Krippen aus Künstlerhand | Illustrationen**
Städtische Galerie im Haus der Begegnung | Hauptplatz 47
- 5 **Orientalische Weihnachtskrippe**
Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist | Hauptplatz 44
- 6 **Laternenkrippe | Sabine Biersack**
Stadt-Apotheke | Hauptplatz 30
- 7 **Fotopunkt: Lichtkegel**
Ecke Scheyerer Straße/Auenstraße
- 8 **Künstlerkrippe | Paul Fottner**
Objektbau Kienholz | Auenstraße 3
- 9 **Guckkästchen | Gabriele Heindel**
Buchhandlung WortReich | Auenstraße 4
- 10 **Klosterarbeiten, Fatschenkindl, Kastenkrippe**
Korb & Papier | Auenstraße 22
- 11 **Bayerische Stadtkrippe | Johannes Helm**
Ringfoto Kassner | Auenstraße 36
- 12 **Künstlerkrippe | Reiner Schlamp**
Versicherungsagentur Kröger & Kubek OHG | Auenstraße 40
- 13 **Naturkrippe | Lydia Buchwald-Beck**
Eine Welt Laden | Auenstraße 42
- 14 **Kuppelkrippen | Sabine Ackstaller**
Galerie kuk44 | Auenstraße 44
- 15 **Lichtadventskalender der Joseph-Maria-Lutz Schule**
Schulstraße 15
- 16 **Alpenländische Stallkrippe | Peter Haberstroh**
Fruchtecke | Schulstraße 12
- 17 **Alpenländische Krippe | Richard Kügel**
Schuhhaus Lukas | Schulstraße 3
- 18 **Fotopunkt: Lichttunnel auf der Ilminsel**
Insel 1
- 19 **Jesuskind in Krippe**
Evang.-Luth. Kreuzkirche | Moosburger Straße 2
- 20 **Minikrippe | Siegfried Einödshofer**
Architekturbüro Hechinger | Münchener Straße 3
- 21 **Apulische Krippe | Albert Schindlbeck**
Schuhhaus Zirngibl | Hauptplatz 7
- 22 **Illustrierte Künstlerkrippe | Reiner Schlamp**
Bäckerei Breitner | Frauenstraße 30
- 23 **Lichtinstallation | Christian Zaindl**
Kreativquartier | Frauenstraße 34
- 24 **Bauernkrippe | Pauli Budschied**
Betten Leitenberger | Frauenstraße 5
- 25 **Bretonische Krippe**
Friedhofskirche St. Andreas | Altstadt 2
- 26 **Bayerische Oberlandkrippe | Roland Hondl**
Zahnhandwerk Gallus | Ingolstädter Straße 20
- 27 **Künstlerkrippe | Franz Peter**
Fischer Immobilienservice | Ingolstädter Straße 8
- 28 **Künstlerkrippen | Hans Dollinger | Nathalie Ponsot | Kunstschule im Kreativquartier**
Foyer Landratsamt | Hauptplatz 22
- 29 **Fotopunkt: Weihnachtlicher Schlitten**
Hauptplatz 35
- 30 **Alpenländische Krippe | Adolf Gesele**
Boniberger Damenmode | Hauptplatz 35
- 31 **Moderne Krippe | Jakob Wanninger**
Bayrisches Taferl | Hauptplatz 31
- 32 **Spielkrippe**
Schultes Apotheke | Hauptplatz 25
- 33 **Moderne Krippe | Josef Tratz**
Fielmann AG & Co. KG | Hauptplatz 9
- 34 **Fotopunkt: Wichtelwald im Weihnachtsmarkt**
Unterer Hauptplatz vor dem Rathaus

ÜBERSICHTSPLAN

- Krippenstation
- Kunststation
- Fotopunkt



- Rundweg
- Stationen außerhalb der Innenstadt



PFAFFENHOFENER Winterbühne

Zwölfmal Bühnenkunst – für Groß und Klein

Pfaffenhofener Winterbühne 2026:
Konzerte, Kabarett, Theater und Kinderprogramm
vom 17. Januar bis 25. April

Über mittlerweile zwölf Winter hat sie sich bestens etabliert in der Gunst des Pfaffenhofener Publikums. Stets ausverkaufte Säle und begeisterte Kritiken belegen den Erfolg. Und auch in diesen Wintermonaten, bis weit in den Frühling hinein, lockt sie wieder mit einem vielseitigen Programm Kulturinteressierte jeden Alters hinter dem Ofen hervor: Die beliebte Gastspielreihe Pfaffenhofener Winterbühne, präsentiert von der Stadt Pfaffenhofen.

Mitte Januar startet der winterliche Veranstaltungsreigen in seine dreizehnte Saison und wartet bis Ende April mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern und zwölf höchst unterschiedlichen Bühnenkunst-Events auf. Das Spektrum reicht von Konzerten über Kabarett bis hin zum Theater – und auch für die Jüngsten ist wieder einiges geboten. Ob im Festsaal des Rathauses, in der KulturAula, im Theatersaal des Hauses der Begegnung oder auf der intakt Musikhöhle. Der Kartenvorverkauf für sämtliche Veranstaltungen hat bereits begonnen.

Südtirolerisch, bayerisch, melancholisch und abgehoben

Den Auftakt zur Winterbühne machen am 17. Januar Opas Diandl aus Südtirol. Im Gepäck haben sie ihr neues Programm „riarn&gspiarn“. Bereits vor zwei Jahren begeisterte das Quintett bei seinem ersten Gastspiel im Rathausfestsaal die Pfaffenhofener Musikliebhaber. Am 31. Januar ist dann das Trio Brustmann Schäfer Horn an selber Stelle zu Gast. Kabarettist Josef Brustmann, Sebastian Horn, Sänger von Dreiviertelblut sowie den Bananafishbones, und Ausnahmebassist Benni Schäfer durchleuchten die bayrische Volksmusik nach verborgenen



Opas Diandl: riarn&gspiarn – Samstag, 17. Januar

Schätzen. Mit Nick & June spielt am 28. Februar eines der vielleicht unterschätztesten deutschen Pop-Duos zum ersten Mal in Pfaffenhofen auf der intakt Musikhöhle. Wohingegen der Bekanntheitsgrad der bayerischen Klangpoeten von Dreiviertelblut, zu Gast am 11. April in der KulturAula, nicht erst seit dem neuen Album ungeahnte Höhen erreicht. In diese Sphären will auch der letzte musikalische Act des Konzertprogramms



Brustmann Schäfer Horn – Samstag, 31. Januar

am 18. April mit seinem Publikum abheben: Die Jazzrock-Combo Groove Galaxy um den Pfaffenhofener Schlagzeug-Virtuosen Arno Haselsteiner.

Schlaflos, autokratisch, deftig und groovig

Eine „Schlimme Nacht“ erwartet alle Theaterfreunde – und das gleich zweimal: Am 25. Januar und 1. Februar gibt sich der Ingolstädter Autor Jens Rohrer mit seinem hochgelobten Debüt die Ehre auf den Brettern des Theatersaals im Haus der Begegnung. Um einen üblen Demagogen geht es im neuen Programm „Kein Thema. Eine deutsche Antwort“ des bayerischen Kabarett-Urgesteins Sigi Zimmerschied am 7. März in der KulturAula. Und am 21. März



Sigi Zimmerschied: Kein Thema.
Eine deutsche Antwort – Samstag, 7. März

betritt dort dann ein weiteres Schwergewicht der bayerischen Kabarettszene die Winterbühne: Günter Grünwald, zusammen mit der Band Rad Gumbo und einem ungewöhnlichen Mix aus groovigem Southern Blues und deftiger Komik.



Günter Grünwald & Rad Gumbo – Samstag, 21. März



Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater: Kasperl und das Gschpentsch – Sonntag, 15. März

Klassisch, lustig,
geschmackvoll und abenteuerlich

Im Rahmen des Kinderprogramms der Winterbühne dürfen sich die jungen Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener in dieser Saison auf gleich vier höchst unterhaltsame Bühnenerlebnisse freuen. „Mit Mozart auf Reisen“ geht es am 8. Februar im Festsaal des Rathauses an der Seite von Solisten der bayerischen kammerphilharmonie e.V., die klassische Musik für Kinder anschaulich und erlebbar machen. Lustig wird es, wenn am 7. März die Clowns Firli und Fanz zusammen mit den Musikerinnen und Musikern des Ensembles Opera Paradiso den Theatersaal im Haus der Begegnung erobern und dabei Filmklassiker zum Besten geben. Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater, seit vielen Jahren immer wieder gern gesehener Gast in Pfaffenhofen, hat am 15. März im Rathausfestsaal „Kasperl und das Gschpentsch“ mit im Gepäck. Und auch beim Familienkonzert des Kinderlieder-Duos Sternschnuppe geht es um ein Gepäckstück: Mit ihren „Abenteuerliedern aus dem Koffer“ bringen Margit Sarholz und Werner Meier am 25. April eine Mischung aus Musik, Theater und Mitmachspaß für Jung und Alt in die KulturAula.

PFÄFFENHOFENER WINTERBÜHNE – INFORMATIONEN

Spielorte:

Festsaal des Rathauses, Hauptplatz 1; Theatersaal im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47; KulturAula, Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14; intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Tickets:

Online: okticket.de (sowie an allen regulären okticket-Vorverkaufsstellen); Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 782250. Restkarten sind an der jeweiligen Abend- bzw. Tageskasse erhältlich.

Ermäßigungen:

Ermäßigungen erhalten Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Azubis, Menschen mit Schwerbehinderung sowie Personen mit Sozialrabatt. Bei den Kinderveranstaltungen gelten die Ermäßigungen für Kinder bis 12 Jahre.

Programm/ Informationen:

pfaffenhofen.de/winterbuehne,
facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne

Newsletter:

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Stadt Pfaffenhofen sind beziehbar über den städtischen Kulturnewsletter unter pfaffenhofen.de/kultur-newsletter.

Ansprechpartner:

Johannes Langer, Mitarbeiter Kultur und Veranstaltungen bei der Stadtverwaltung Pfaffenhofen, E-Mail: johannes.langer@stadt-pfaffenhofen.de, Tel.: 08441 78-171

Winterbühne 2026:
Das Programm



- » Samstag, 17. Januar, 20 Uhr
Opas Diandl: riarn&gspiarn
Konzert
Festsaal des Rathauses (S. 14)
- » Sonntag, 25. Januar/1. Februar, jeweils 20 Uhr
Jens Rohrer: Schlimme Nacht
Theater
Theatersaal, Haus der Begegnung (S. 14)
- » Samstag, 31. Januar, 20 Uhr
Brustmann Schäfer Horn
Konzert
Festsaal des Rathauses (S. 14)
- » Sonntag, 8. Februar, 15 Uhr
bayerische kammerphilharmonie e.V.: Mit Mozart auf Reisen
Familienkonzert (für Kinder ab fünf Jahren)
Festsaal des Rathauses (S. 15)
- » Samstag, 28. Februar, 20 Uhr
Nick & June
Konzert
intakt Musikbühne (S. 15)
- » Samstag, 7. März, 15.30 Uhr
Ensemble Opera Paradiso: Firlefanzen mit Eleganz
Familienkonzert (für Kinder ab fünf Jahren)
Theatersaal, Haus der Begegnung (S. 15)
- » Samstag, 7. März, 19.30 Uhr
Sigi Zimmerschied: Kein Thema. Eine deutsche Antwort
Kabarett
KulturAula, Grund- und Mittelschule (S. 16)
- » Sonntag, 15. März, 14 Uhr/16 Uhr
Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater: Kasperl und das Gschpentsch
Kindertheater (für Kinder ab drei Jahren)
Festsaal des Rathauses (S. 16)
- » Samstag, 21. März, 19.30 Uhr
Günter Grünwald & Rad Gumbo
Konzert/Kabarett
KulturAula, Grund- und Mittelschule (S. 16)
- » Samstag, 11. April, 19.30 Uhr
Dreiviertelblut: Prost Ewigkeit
Konzert
KulturAula, Grund- und Mittelschule (S. 17)
- » Samstag, 18. April, 20 Uhr
Groove Galaxy
Konzert
Festsaal des Rathauses (S. 17)
- » Samstag, 25. April, 15 Uhr
Sternschnuppe: Lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer
Familienkonzert (für Kinder ab vier Jahren)
KulturAula, Grund- und Mittelschule (S. 17)

Spielwiese alpiner Musiktraditionen

Südtiroler Quintett Opas Diandl
zum Auftakt der Winterbühne

Wie eng Lachen und Weinen, Freude und Trauer, Heim- und Fernweh miteinander verbunden sind und welche große Energie und Inspiration diese Gegensätze entfachen können, beweisen Opas Diandl mit ihrem neuen Programm „riarn&gspiarn“ (für Nichttiroler: „rühren und spüren“). Seit 2007 tobt sich das Quintett aus Südtirol auf der Spielwiese alpiner Musiktraditionen aus und verbindet diese mit allen im Rucksack enthaltenen Zutaten: von Bach bis Bluegrass, von Polka bis Punk, von zeitgenössischem Jodeln bis hin zu klassischer Liedermacherei. Opas Di-



andl sind: Veronika Egger (Stimme, Geige, Viola da Gamba), Markus Prieth (Stimme, Raffe, Gitarre, Bratsche), Michael Hackhofer (Stimme, Kontrabass, Geige), Thomas Lamprecht (Stimme, Gitarre) und Jan Langer (Percussion).

INFORMATIONEN

Samstag, 17. Januar, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Opas Diandl: riarn&gspiarn

- Ort:** Festsaal des Rathauses
- Eintritt:** VVK: 22 Euro (erm. 18 Euro); AK: 26 Euro (erm. 22 Euro)
- Tickets:** Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)
- Informationen:** pfaenhofen.de/winterbuehne, facebook.com/Pfaenhofener.Winterbuehne

Schlaflos im Theatersaal

Der Ingolstädter Autor Jens Rohrer bringt sein hochgelobtes Theaterdebüt auf die Bühne

„S“ kann nicht einschlafen. Schon wieder. Er macht Atemübungen, er versucht zu meditieren, nichts hilft. Er lamentiert, flucht und fleht. Was ist schuld? Zu viel Kaffee? Zu wenig Sport? Der Kapitalismus? Das Gehirn, dem nun die seltsamsten Sachen einfallen? Längst vergessen geglaubte Erinnerungen kommen Und da ist ja auch noch die Sache mit den Teletubbies. Mit viel Witz



und Ironie nimmt Jens Rohrer in seinem Text die Volkskrankheit Schlafstörungen aufs Korn. Schauspieler Benjamin Dami, seit 2014 Mitglied im Ensemble des Stadttheaters Ingolstadt, spielt den Schlaflosen. „Jens Rohrer ist mit seinem ersten Theaterstück, bei dem er auch Regie führt, ein glänzendes Debüt gelungen.“

(Robert Luff, Donaukurier)

INFORMATIONEN

Sonntag, 25. Januar/1. Februar, jeweils 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Jens Rohrer: Schlimme Nacht

- Ort:** Theatersaal, Haus der Begegnung
- Eintritt:** VVK: 15 Euro (erm. 11 Euro); AK: 18 Euro (erm. 14 Euro)
- Tickets:** Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)
- Informationen:** pfaenhofen.de/winterbuehne, facebook.com/Pfaenhofener.Winterbuehne

Drei-Männer-Gesang

Josef Brustmann, Sebastian Horn und Benny Schäfer
singen und musizieren im Rathausfestsaal

Drei ganz verschiedene musikalische Biografien, die all ihre Erfahrung und ihr Können in einem neuen Projekt zusammenschmeißen: Kein Männerdreigesang, vielmehr ein Drei-Männer-Gesang. Zu Zither, Gitarre und Bass. Sebastian Horn, Sänger und Texter von Dreiviertelblut und den Bananafishbones, stammt aus einer Familie, in der leidenschaftlich bayrische Volkslieder gesungen wurden. Josef Brustmann, Wort- und Musikkabarettist, kommt von der Klassik und Volksmusik. Benny Schäfer, mit 15 Jahren noch Punker, dann leidenschaftlicher Jazzer, ist heute ein gefragter Bassist. Gesungen werden „eigene Lieder, die uns unser Leben schreibt“, so die drei Vollblutmusiker. Aber auch alte bayrische Volkslieder, „ein unschätzbares und schwer unterschätztes Erbgut.“ Dabei habe Volksmusik neben dem Lustigen oft auch etwas Geheimnisvolles, Abgründiges, Erotisches. „Und diese ganze Bandbreite, diese Schönheit und urwüchsige Kraft wollen wir aufzeigen.“



INFORMATIONEN

Samstag, 31. Januar, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Brustmann Schäfer Horn

- Ort:** Festsaal des Rathauses
- Eintritt:** VVK: 24 Euro (erm. 20 Euro); AK: 28 Euro (erm. 24 Euro)
- Tickets:** Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)
- Informationen:** pfaenhofen.de/winterbuehne, facebook.com/Pfaenhofener.Winterbuehne

Mozarts Welt

Familienkonzert mit der bayerischen kammerphilharmonie e.V.

Der kleine Wolfgang durfte schon im Alter von sechs Jahren mit seinen Eltern und Schwester Nannerl auf lange Reisen gehen. Denn Papa Leopold wollte, dass seine Kinder bei Fürsten und Königen in ganz Europa ihr außergewöhnliches musikalisches Können zeigen. Das Reisen damals war aber ziemlich anstrengend – ob nun in der Kutsche oder auch auf einem Schiff.

Seit 35 Jahren steht die bayerische kammerphilharmonie e.V. sowohl in ihrem Gründungsort Augsburg als auch auf internationalen Bühnen für Musikgenuss auf höchstem Niveau. Unter dem Label „young bkp“ werden seit 2018 Familienkonzerte und interdisziplinäre Projekte zur Kinder- und Jugendförderung angeboten. Auf der Pfaffenhofener Winterbühne bringen Solisten des Ensembles zusammen mit Moderatorin Stefana Titeica (Foto, rechts) und einer Schauspielerin Mozarts Welt in den Festsaal des Rathauses.



INFORMATIONEN

Sonntag, 8. Februar, 15 Uhr (Einlass 14.15 Uhr)

bayerische kammerphilharmonie e.V.: Mit Mozart auf Reisen

Familienkonzert für Kinder ab fünf Jahren
(Dauer ca. 50 Minuten ohne Pause)

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: VVK: 12 Euro (erm. 10 Euro); TK: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)

Informationen: pfaffenhofen.de/winterbuehne,
facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne

Hypnotische Melange

Gefeiertes Indie-Pop-Duo Nick & June auf der intakt Musikbühne

Nick & June gleiten durch einen schimmernden Dunst aus hallgetränkten Gitarren, vibrierenden Synthesizern und sanft pulsierenden Beats und Drums. Ihre Stimmen verschmelzen zu einer hypnotischen Melange und führen durch ein zartes Gleichgewicht aus euphorisch inszenierter Zurückhaltung und versponnener Gedankenverästelung. Nach dem weltweiten Erfolg ihrer EP „Beach Baby, Baby“ aus dem Jahr 2023, 30 Millionen Streams, gefeiert in Presse und Radio und ausverkauften Konzerten, hat sich das Duo als feste Größe in der Indie-Landschaft etabliert. Mit ihrem neuen Album „New Year’s Face“ im Gepäck gehen Nick & June nun auf große Reise – und kommen dabei auch nach Pfaffenhofen.



INFORMATIONEN

Samstag, 28. Februar, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Nick & June

Ort: intakt Musikbühne

Eintritt: VVK: 25 Euro (erm. 21 Euro); AK: 28 Euro (erm. 24 Euro)

Tickets: Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)

Informationen: pfaffenhofen.de/winterbuehne,
facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne

Filmklassiker und Firlefanz

Firli, Fanz und das Ensemble Opera Paradiso kommen in den Theatersaal

„Firlefanz mit Eleganz“ ist ein herzerwärmendes Klassikformat für kleine und große Musikfreunde, eine einzigartige Verbindung von Musik großer Filmklassiker und clownesker Lebensfreude. Der Grundgedanke des Ensembles war es – besonders im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine –, vor allem für geflüchtete Kinder zu spielen. Zu diesem Zweck schlossen sich fünf Musikerinnen und Musiker des Bayerischen Staatsorchesters mit zwei befreundeten Clowns, Firli und Fanz, von „Clowns ohne Grenzen e. V.“ zum Ensemble Opera Paradiso zusammen. Inspiriert von Federico Fellinis Film „La strada“ erklingen Melodien aus Filmklassikern von Nino Rota, Charlie Chaplin oder Ennio Morricone, aber auch Themen von Dick und Doof oder Balu, dem Bären.



INFORMATIONEN

Samstag, 7. März, 15.30 Uhr (Einlass 14.45 Uhr)

Ensemble Opera Paradiso mit Firli und Fanz: Firlefanz mit Eleganz

Familienkonzert für Kinder ab fünf Jahren
(Dauer ca. 40 Minuten ohne Pause)

Ort: Theatersaal, Haus der Begegnung

Eintritt: VVK: 12 Euro (erm. 10 Euro); TK: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)

Informationen: pfaffenhofen.de/winterbuehne,
facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne

Von Zeitenwenden und Weltenklebern

Bayerisches Kabarett-Urgestein Sigi Zimmerschied kommt in die KulturAula

Krise, Krise, Krise. Fünf nach zwölf und Apokalypse. Todesviren und Monsterwinter. Atomkrieg und Parkplatzschwund. Artensterben und Adipositas. Wir haben ein Beziehungsproblem. Wir haben ein nymphomantisches Verhältnis mit der Angst. Sie fühlt sich wohl in Deutschland. Zusammen mit ihr zeugen wir Scharlatane, Zeitenwender, Weltenkleber, Pogromisten, Erleuchtete und Sprachdompteure. Heini Himmerl ist Coach, Work-Live-Balancing-Trainer und No-Problem-World-Creator. Die Welt ist ein Problem. Heini Himmerl ist die Lösung. Er kann nichts und weiß alles. Er löst Probleme, indem er sie leugnet. Er schafft neue, indem er sie behauptet. Heini Himmerl führt die Menschen zu sich selbst, auch wenn sie da gar nicht sind. Heini Himmerl, ein Übernichts, das auch die letzten Fragen beantwortet. Ein Wegweiser. Wäre da nicht die Sache mit der defekten Gasheizung, den verschimmelten Marmeladebrot, dem Inkassobüro und seiner Mutter.



voller Spannung, Spaß und jeder Menge Gaudi für die ganze Familie. Das Ensemble wurde 2012 mit dem Schwabinger Kunstpreis und 2018 mit dem Dialektpreis Bayern ausgezeichnet.

INFORMATIONEN

Sonntag, 15. März, 14 Uhr/16 Uhr (Einlass 13.15 Uhr/15.15 Uhr)

Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater: Kasperl und das Gschpensch

Kindertheater für Kinder ab drei Jahren
(Dauer ca. 45 Minuten ohne Pause)

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: VVK: 12 Euro (erm. 10 Euro); TK: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Online: [okticket.de](https://www.okticket.de); Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)

Informationen: [pfaffenhofen.de/winterbuehne](https://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne), [facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne](https://www.facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne)

Bayerisches Kabarett und grooviger Bluesrock

Günter Grünwald und Rad Gumbo kommen in die KulturAula

Günter Grünwald ist einer der ganz großen bayerischen Kabarettisten und das seit über drei Jahrzehnten. Unzählige ausverkaufte Shows, seit vielen Jahren eine eigene TV-Sendung und ein einzigartiger Humor. Was viele nicht wissen: Grünwald ist seit seiner Jugend leidenschaftlicher Gitarrist und Musikfan. Und wenn es die Zeit erlaubt, dann steht er mit seinen befreundeten Vollblutmusikern von Rad Gumbo um Robert „Dackel“ Hirmer auf der Bühne und lässt es krachen. Bayerisches Kabarett trifft Southern Blues: Eine höchst unterhaltsame Mischung aus bayerisch-deftigem Humor und groovigem Bluesrock aus den Sümpfen der amerikanischen Südstaaten – mit Günter Grünwald an der Sologitarre; und auf jeden Song folgt eine Kabaretteinlage. Ein in dieser Form selten da gewesener musikalisch-komödiantischer Cocktail.



INFORMATIONEN

Sonntag, 21. März, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)

Günter Grünwald & Rad Gumbo

Ort: KulturAula, Grund- und Mittelschule

Eintritt: Kat. I: VVK: 35 Euro (erm. 31 Euro), AK: 39 Euro (erm. 35 Euro); Kat II: VVK: 31 Euro (erm. 27 Euro), AK: 35 Euro (erm. 31 Euro); Kat III: VVK: 27 Euro (erm. 23 Euro), AK: 31 Euro (erm. 27 Euro)

Tickets: Online: [okticket.de](https://www.okticket.de); Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)

Informationen: [pfaffenhofen.de/winterbuehne](https://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne), [facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne](https://www.facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne)

Der Kasperl sieht Gschpenschter

Liebgewordener Gast in Pfaffenhofen: Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater

Dummerweise hat der Kasperl seinen geliebten Fußball über die Schlossmauer gebolzt, mitten in das Reich von König Torsten. Nun schleicht er sich ins Schloss, um den Ball heimlich zurückzuholen. Dort sind grade der König, die Prinzessin Heike und auch der ängstliche Hausmeister Seppl in heller Aufregung: Aus dem königlichen Brunnen dringen unheimliche Gesänge – wahrscheinlich von einem Brunnengespenst.



Die 1994 von Josef Parzefall und Richard Oehmann gegründete ambulante Puppenbühne „Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater“ ist bis heute Garant für einen Nachmittag

Bayerische Klangpoeten

Dreiviertelblut kommt im April wieder in die Stadt

„Prost Ewigkeit“ ist der Titel des neuen Live-Programms und fünften Studioalbums von Dreiviertelblut. Darauf bieten die bayerischen Klangpoeten einen musikalischen Begleiter für aufgewühlte Seelen in aufwühlenden Zeiten. Von mitreißenden Roadmovie-Nummern über zarte Balladen bis hin zu ausufernden Festliedern findet sich im neuen Programm die ganze musikalische Bandbreite von Dreiviertelblut und malt eine klangliche Vielfalt, die das Leben in all seinen Farben feiert. Die aktuelle Besetzung: Sebastian Horn (Gesang), Gerd Baumann (Gitarre, Gesang), Dominik Glöbl (Flügelhorn, Trompete, Gesang), Flurin Mück (Schlagzeug), Luke Cyrus Goetze (Gitarre, Lapsteel, Dobro), Benny Schäfer (Kontrabass), Florian Riedl (Klarinette, Bassklarinette, Moog).



INFORMATIONEN

Samstag, 11. April, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)

Dreiviertelblut: Prost Ewigkeit

Ort: KulturAula, Grund- und Mittelschule

Eintritt: Kat. I: VVK: 35 Euro (erm. 31 Euro), AK: 39 Euro (erm. 35 Euro); Kat II: VVK: 31 Euro (erm. 27 Euro), AK: 35 Euro (erm. 31 Euro); Kat III: VVK: 27 Euro (erm. 23 Euro), AK: 31 Euro (erm. 27 Euro)

Tickets: Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)

Informationen: pfaeffenhofen.de/winterbuehne, facebook.com/Pfaeffenhofener.Winterbuehne

Beam me up!

Jazzrock-Combo Groove Galaxy hebt ab in neue Sound-Sphären

Der Name ist Programm bei Groove Galaxy: Ein ganzer Kosmos eingängiger Jazzrocknummern zum Mitwippen tut sich auf, wenn Oliver Hahn, Michael Vochezer, Patrick Scales und der Pfaffenhofener Schlagzeug-Virtuose Arno Haselsteiner loslegen. Ein jeder bringt von seinem musikalischen Heimatplaneten Einflüsse mit, die zu einem energetischen Ganzen fu-



sionieren. Gemeinsam sind sie losgeflogen, um Grooves zu erkunden, harmonisches Terrain zu entdecken und melodisches Neuland auszukundschaften, um sie bei der Rückkehr auf die Bühne dem gespannten Publikum zu präsentieren. In diesem Sinne: Einsteigen und Mitfliegen!

INFORMATIONEN

Samstag, 18. April, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Groove Galaxy

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: VVK: 22 Euro (erm. 18 Euro); AK: 26 Euro (erm. 22 Euro)

Tickets: Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)

Informationen: pfaeffenhofen.de/winterbuehne, facebook.com/Pfaeffenhofener.Winterbuehne

Sternschnuppen zum Finale

Beliebtes Kinderlieder-Duo kommt zum Abschluss der Winterbühne in die KulturAula

Sternschnuppe, das sind Kinderlieder, die auch Eltern lieben. Kein Wunder, denn in den Liedern der beiden beliebten und mit dem Oberbayerischen Kulturpreis ausgezeichneten Sternschnuppe-Künstler Margit Sarholz und Werner Meier blühen Fantasie, Sprachwitz und musikalische Vielfalt – und manchmal auch die Lust am puren Blödsinn. Wenn das Kinderlieder-Duo mit Gitarre und Liederkoffer auf Konzertreise geht, ist Vergnügen für die ganze Familie garantiert. Die beiden zaubern aus ihrem Gepäck lustig-abenteuerliche Sternschnuppe-Hits, verrückte und spannende Geschichten-Lieder und sorgen in ihren Konzerten für eine unvergleichliche Mischung aus Musik, Theater und Mitmachspaß.



INFORMATIONEN

Samstag, 25. April, 15 Uhr (Einlass 14.15 Uhr)

Sternschnuppe: Lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer

Familienkonzert für Kinder ab vier Jahren (Dauer ca. 90 Min. inkl. Pause)

Ort: KulturAula, Grund- und Mittelschule

Eintritt: VVK: 12 Euro (erm. 10 Euro); AK: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)

Informationen: pfaeffenhofen.de/winterbuehne, facebook.com/Pfaeffenhofener.Winterbuehne



Brüder im Kranz

Von Dreikönig bis Faschingsdienstag:
Schäfflertanz in Pfaffenhofen

„Aber heid is' koid ...“ – Wenn am Dreikönigstag nach sieben-jähriger Pause diese traditionelle Melodie vor dem Rathaus erklingt, dann hat in Pfaffenhofen wieder die Schäfflerzeit begonnen. Schon seit Ende September trainiert die Schäfflertanzgruppe des MTV 1862 Pfaffenhofen/Ilm e. V. für ihre 14. Saison. Bis zum Schlusstanzen am Faschingsdienstag vor dem Salverbräu, der Schäfflerherberge, werden die „Brüder im Kranz“ dann rund zweihundert Mal aufgetreten sein. Für die entsprechende musikalische Begleitung ist natürlich wieder die Pfaffenhofener Stadtkapelle verantwortlich.

Historisches Brauchtum

Der Schäfflertanz ist ein traditioneller Zunfttanz der Schäffler; auch Fassmacher oder Binder, Böttcher, Büttner, Schaffelmacher genannt. Der Legende nach wurde der Tanz erstmals 1517 nach einer Pestepidemie in München aufgeführt, um die Bevölkerung aufzuheitern und das öffentliche Leben wieder in Gang zu bringen. Ab 1830 verbreitete sich der Brauch dann durch wandernde Schäfflergesellen und ist heute in vielen Orten im altbayerischen Raum üblich.

Musik und Tanz wurden im Barock konzipiert; der Tanz, so wie wir ihn heute kennen, wurde in seiner Choreografie erst im 19. Jahrhundert festgelegt. Symbolträchtigste Darstellung des Tanzes ist wohl das Glockenspiel am Münchener Rathausurm.

Aufgeführt wird der Schäfflertanz traditionell alle sieben Jahre. Der genaue Grund für diesen Sieben-Jahres-Rhythmus ist nicht eindeutig geklärt. Vermutungen reichen von einem verstärkten Auftreten der Pest alle sieben Jahre über die Sieben als biblische Zahl bzw. Glückszahl bis hin zu einer herzoglichen Anordnung, die allzu häufige Feierlichkeiten der Zünfte verhindern wollte.

Schäfflertanz in Pfaffenhofen

In Pfaffenhofen reichen die Wurzeln des Schäfflertanzes nach Recherchen des Stadtarchivars Andreas Sauer ebenfalls bis ins 19. Jahrhundert zurück. Es gibt Berichte über Auftrit-

te der Schäfflergruppe des MTV Pfaffenhofen bereits in den 1880er-Jahren. Zu einem festen Bestandteil des Vereinslebens haben sich die Tänze jedoch seit 1930 entwickelt; unterbrochen nur durch den Zweiten Weltkrieg. Die Gründung der Abteilung Schäffler im MTV Pfaffenhofen erfolgte im Jahr 1993. Seither fungierten als Abteilungsleiter Josef Kaindl, Klaus Thalmeier, Heinz Thalmeier und aktuell Lorenz Muthig.

Die Pfaffenhofener Schäfflertanzgruppe besteht aus dem Trainer, zwei Direktoren, den beiden Vortänzern, dem Träger der Standarte, den beiden Reifenschwingern, dem Kreuzträger, zwei Fassschlägern – und natürlich den wichtigsten Mitgliedern: den 20 Tänzern, samt entsprechendem Ersatz. Nicht zu vergessen und auch unverzichtbar sind die rund zehn fröhlichen Kasperl, die nicht nur zur Freude der Tanzbesteller und Gäste bereitstehen oder mit den Sammelbüchsen unterwegs sind, sondern auch im Tanzgeschehen mitwirken.

Etwa 20 Minuten dauert eine Vorführung; 219 Tänze in einer Saison ist die Höchstmarke der Pfaffenhofener Schäffler. Hinzu kamen im Lauf der Jahre zahlreiche überregionale und auch internationale Auftritte, etwa in Brüssel vor dem EU-Parlament, auf der Grünen Woche in Berlin, in Salzburg, Speyer oder München, sowie Fernseh- und Filmaufnahmen.

[Quellen: Thalmeier, Heinz: Schäfflertanz in seiner Tradition – Schäfflertanz in Pfaffenhofen an der Ilm. Pfaffenhofen, 2012-2018; Andreas Sauer, Stadtarchiv Pfaffenhofen; mtv-paf.de/schaefflertanz; wikipedia.de]

Schäfflertanz Pfaffenhofen 2026

» Dienstag, 6. Januar (Dreikönigstag), 14 Uhr

Erster Tanz

Vor dem Rathaus, Unterer Hauptplatz

» Samstag, 14. Februar (Faschingssamstag), 20 Uhr

Schäffler- und Musikantenball

Gasthof Schrätzenstaller, Hettenshausen

» Dienstag, 17. Februar (Faschingsdienstag), ca. 17 Uhr

Letzter Tanz

Vor der Schäfflerherberge Salverbräu, Auenstraße 46

Tanzbestellung:

Wilma und Martin Schöll, Tel.: 08441 18477, oder per E-Mail an schaeffler.tanzbestellung2026@gmail.com

Auftrittstermine/Informationen:

mtv-paf.de/schaefflertanz, [instagram.com/schaeffler_pfaffenhofen](https://www.instagram.com/schaeffler_pfaffenhofen)

Tolle Tage im Raffa's

Essen, trinken und feiern
in Pfaffenhofens Feinschmecker-Nische

Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken. Sagt sich Raffaele Troisi. Und macht zum Jahreswechsel ordentlich ein Fass auf. Ihn groß vorzustellen, dürfte sich erübrigen – den Spross einer italienisch-pfaffenhofenerischen Dynastie des guten Geschmacks. Wer den „Raffa“ und seine Familie nicht kennt, hat definitiv eine Lücke im kulinarischen Lebenslauf.



Erlesene Gaumengenüsse zu anständigen Preisen in stilvollem Ambiente und legerer Atmosphäre: Das ist das Rezept, mit dem sich der vielfach auch international preisgekrönte Küchenchef in den letzten knapp neun Jahren etablieren konnte in der Stadt – als kleine aber feine Nische für Feinschmecker. Mit seiner Cucina und Bar in der Löwenstraße. Mit seiner Interpretation zeitgemäßer Gastronomie. Mitten im Herzen Pfaffenhofens: Das „Raffa's“.

Dinner & Dance

Genau dort, und ganz besonders an den sogenannten tollen Tagen, sollen jetzt öfter auch mal feierlustige Party-People das Tanzbein schwingen können. Warum auch nicht? Die Räume geben es her – und die Zeit ist reif. Sagt Raffa.

So lädt der 38-jährige Vollblut-Gastronom in diesem Winter erstmals zu Events wie der Krampus-Party, zum Warm-up an Silvester oder zu sonstigen Lustbarkeiten an den Faschingstagen. Aber auch kulinarisch lässt er sich Neues einfallen: Etwa an Silvester die Fondue-Box für zwei Personen zum Mitnehmen.

Eines steht jedenfalls fest: Im Raffa's lässt es sich schon immer gut essen und trinken – und ab sofort gerne auch mal ausgelassen feiern. Das Leben ist schließlich zu kurz ...

Der Bienenhof brennt!

So heißt es wieder an den vier Samstagen vor Weihnachten auf dem Bienenhof Pausch in Unterschnatterbach bei Scheyern. Wer schon immer wissen wollte, wie herausragende Brände entstehen, kann auf dem Bienenhof Pausch viel erfahren: Wenn live destilliert wird, erklärt der Brenner Albrecht Pausch den feinen Unterschied zwischen Brand, Geist und Spirituose, zeigt, was im Inneren der Destillationsanlage geschieht und welchen Einfluss die Hand des Brenners auf das Ergebnis hat. Der Bienenhof Pausch wurde bei internationalen Wettbewerben mehrfach ausgezeichnet: 2016 als „Weltklasse-Destillerie“, 2018 in den „Kreis der auserwählten Destillieren“ aufgenommen und 2021 zur „Master-Class Distillery“ gekürt. Genießen können in entspannter Atmosphäre edle Destillate verkosten, darunter auch den Shyravalli – die bayerische Antwort auf Whisky und Rum. Und wer die eine oder andere Köstlichkeit mit nach Hause nehmen möchte, findet im Hofladen eine feine Auswahl. Weitere Informationen unter bienenhof-pausch.de.



ADVENT & WEIHNACHTEN

6.12. | 19 Uhr | KRAMPUS-PARTY | Tapas | Vino | DJ
 24.12. | 10-13 Uhr | WEISSWURST-FRÜHSCHOPPEN | (25.12. geschlossen)
 26.12. | 10-14/17.30-22 Uhr | SPECIAL: KALBSHAXE | (Auf Vorbestellung)
 26.12-30.12. | 10-14/17.30-22 Uhr | À LA CARTE

SILVESTER

31.12. | 10-16 Uhr | DER FRÜHE DRINK FÄNGT DEN VIBE | Silvester Warm-up | DJ Boxi
 SILVESTER-FONDUE-BOX | Vorbestellung bis 27.12.

FASCHING

12.2. | ab 18 Uhr | WEIBERFASCHING | Dinner & Dance | DJ Mike
 14.2. | ab 10.30 Uhr | FASCHINGSSAMSTAG | Frühschoppen | Narrhalla Ilmmünster
 16.2. | ab 19 Uhr | ROSENMTAG | Dinner & Dance | DJ Andre
 17.2. | ab 10 Uhr | FASCHINGSDIENSTAG | Frühschoppen | 11.30 Uhr Schäfflertanz
 18.2. | 10-14/17.30-22 Uhr | ASCHERMITTWOCH | Feines aus See und Meer

Reservierungen/Bestellungen: 08441 499945

RAFFA'S CUCINA BAR GELATO
 LÖWENSTRASSE 24a
 PFAFFENHOFEN | RAFFAS.DE



„Der Bienenhof brennt live ...“

**Samstag 29. Nov.
& 6./13./20. Dez.**
von 9 - 17 Uhr

**bienenhof
PAUSCH**
— DESTILLERIE —

Hofladen
Unterschnatterbach 3, Scheyern
www.bienenhof-pausch.de

DE-OKO-006

Christmas Time mit German Brass

Rathauskonzert „4+1“ am 14. Dezember in der KulturAula



Die zehn Solobläser plus ein Schlagzeuger von German Brass sind zusammen Weltspitze. Als Pionier unter den Brass-Ensembles hat German Brass seit seiner Gründung 1974 als deutsches Blechbläserquintett Musikgeschichte geschrieben. Dass sie nach erfolgreicher Japan-Tournee Station in der Pfaffenhofener KulturAula machen, ist dem städtischen Musikreferenten Max Penger zu verdanken: durch seine Initiative konnte Europas erfolgreichstes klassisches Blech-Ensemble für das Zusatzkonzert der diesjährigen 39. Rathauskonzert-Saison gewonnen werden. Bei ihrem beliebten Weihnachtskonzert entfalten sich weihnachtliche Melodien auf einer vergnüglichen Reise durch internationale Musiklandschaften. Mit Klassikern aus aller Welt und musikalischen Juwelen sorgen die Spitzenmusiker für goldene Klänge und festlichen Glanz zur Adventszeit.



RATHAUSKONZERT „4+1“

Sonntag, 14. Dezember, 19 Uhr (Einlass 18.15 Uhr)

Rathauskonzert „4+1“: German Brass – It’s Christmas Time

Ort: KulturAula, Grund- und Mittelschule

Eintritt: Kat. I: 35 Euro (erm. 28 Euro), Kat. II: 30 Euro (erm. 23 Euro), Kat. III: 25 Euro (erm. 18 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/ 13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 782250

Informationen: pfaffenhofen.de/rathauskonzerte
zusätzlich online unter ok.ticket.de, sowie an allen regulären Vorverkaufsstellen. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

2. Rathauskonzert: Duo Schilde – Schulze

Vibrierende Intensität und klangliches Miteinander: Gertrud Schilde (Violine) und Jan Philip Schulze (Klavier) spielen seit Jahren zusammen und begeistern mit eindrucksvollen Interpretationen klassischer Duo-Literatur. Gertrud Schilde konzertiert weltweit, mitunter als Konzertmeisterin. Sie interpretiert zeitgenössische und außereuropäische Musik und spielte Ur- und Erstaufführungen. Jan Philip Schulze, Spezialist für Neue Musik, hat eine vielseitige Diskographie eingespielt. 2020 erhielt er den Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik.



Duo Schilde – Schulze: Gertrud Schilde (Violine), Jan Philip Schulze (Klavier) – 2. Rathauskonzert; 25. Januar

3. Rathauskonzert: Ruysdael Quartet

Das renommierte Ruysdael Quartett aus den Niederlanden wurde 1996 am Königlichen Konservatorium Den Haag gegründet; es gehört seit über 25 Jahren zur Spitze der europäischen Streichquartett-Szene. Joris van Rijn und Emi Ohi Resnick (Violine), Gijs Kramers (Viola) und Michael Müller (Cello) widmen sich einem breiten Repertoire – von Haydn bis zu zeitgenössischen Uraufführungen.

4. Rathauskonzert: PercuSSOONS

Schon der Ensemblename lässt auf eine ungewöhnliche musikalische Fusion schließen – abgeleitet von den englischen Bezeichnungen für Schlagwerk und Fagott, percussion und bassoon: Vier (Solo-)Fagottisten, Raffaele Giannotti, Romain Lucas, Adriana Gonçalves und Johannes Hofbauer, sowie der Pfaffenhofener Schlagzeuger Michael Leopold, allesamt Mitglieder der Münchner Philharmoniker, sorgen zusammen mit Schauspieler Stefan Wilkening für ein spannendes Konzerterlebnis.

RATHAUSKONZERTE 2026

» Sonntag, 25. Januar, 19 Uhr (Einlass 18.15 Uhr)

2. Rathauskonzert: Duo Schilde – Schulze

» Sonntag, 1. März, 19 Uhr (Einlass 18.15 Uhr)

3. Rathauskonzert: Ruysdael Quartett

» Sonntag, 29. März, 19 Uhr (Einlass 18.15 Uhr)

4. Rathauskonzert: PercuSSOONS

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Einzelkarten: 25 Euro (erm. 16 Euro);
Abonnement: 90 Euro (erm. 63 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/ 13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 7822502

Informationen: pfaffenhofen.de/rathauskonzerte

Weihnachtliches Benefizkonzert

Städtische Musikschule
spielt zugunsten von
„Vorweihnacht der
guten Herzen“

Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule stimmen die Gäste am Donnerstagabend, 4. Dezember, auf die ruhige und besinnliche Weihnachtszeit ein. Auf dem Programm steht weihnachtliche Musik aus aller Welt, vorgetragen von Solistinnen, Solisten und Ensembles. Traditionelle Weihnachtslieder werden in klanglich vielfältigen Arrangements zu hören sein. Spenden kommen der Aktion „Vorweihnacht der guten Herzen“ zugute.



INFORMATIONEN

Donnerstag, 4. Dezember, 17.30 Uhr (Einlass 16.45 Uhr)

Städtische Musikschule: Weihnachtliches Benefizkonzert

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Eintritt frei; Spenden erbeten

Magisches Klavierkonzert



Hommage an Ludovico Einaudi:
Jonah Samuel Stabe
konzertiert am 5. Dezember im
Rathausfestsaal

Zu einem besonderen Konzertabend lädt der Pianist Jonah Samuel Stabe in den Festsaal des Rathauses. Auf dem Steinway-Flügel interpretiert er Werke des italienischen Komponisten Ludovico Einaudi – berührend, meditativ,

emotional. Viele kennen Einaudis Musik aus Filmen wie „Ziemlich beste Freunde“, „Nomadland“ oder „Das Ende ist mein Anfang“. In diesem Solokonzert entfalten seine Kompositionen ihre ganze Tiefe, live, unmittelbar und eindringlich. Stabe spielt bekannte Stücke wie „Nuvole Bianche“ und „Una Mattina“, ergänzt durch selten gespielte Werke, mit großer Hingabe und Feingefühl. Die klare Akustik des Festsaals bietet dafür den idealen Rahmen. Ein Abend voller Atmosphäre zum Innehalten, Lauschen und Berührtwerden.

INFORMATIONEN

Freitag, 5. Dezember, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Jonah Samuel Stabe: Hommage an Ludovico Einaudi

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: VVK: 22 Euro; AK: 26 Euro

Tickets: jonah-klavier.de/pfaffenhofen

Städtische Musikschule:

Weitere Termine in den Wintermonaten

» Freitag, 19. Dezember, 16 Uhr
Weihnachtlich glänzet der Wald ...

Klavier
Singraum, Haus der Begegnung

» Mittwoch, 4. Februar,
18.30 Uhr
Blechstark ins neue Jahr!
Trompete, Posaune, Bariton, Tuba
Theatersaal,
Haus der Begegnung

» Mittwoch, 28. Januar,
18 Uhr
Cellissimo
Violoncello
Festsaal des Rathauses

» Montag, 9. Februar, 18 Uhr
Montagskonzert
Theatersaal,
Haus der Begegnung

Winterkonzert der Gilman-Schüler

Am Mittwoch, 4. Februar, um 19 Uhr präsentieren junge Pianistinnen und Pianisten der Klavier- und Violinschule Gilman ihr musikalisches Können auf der Bühne im Festsaal des Rathauses. Zehn Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis neunzehn Jahren spielen Musik von Mozart, Chopin, Brahms, Grieg und anderen. Der Eintritt ist frei; weitere Informationen sind auch unter gilman-musik.de zu finden.



Last minute:

**Wohltätigkeitskonzert
am 29. November**

Am Samstag, 29. November, um 19.30 Uhr lädt die Stadtkapelle Pfaffenhofen mit ihren vier Formationen gemeinsam mit der Liedertafel Pfaffenhofen wieder zum traditionellen Wohltätigkeitskonzert zugunsten der Aktion „Vorweihnacht der guten Herzen“ in die Aula des Schyren-Gymnasiums ein. Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 13 Euro (ermäßigt 8 Euro) erhältlich bei Spiel- und Schreibwaren Daubmeier, Scheyerer Straße 6; Restkarten gibt es an der Abendkasse. Der Erlös des Konzerts wird an den Verein Familien in Not e. V. Pfaffenhofen gespendet.



Die Heilige Nacht

Konzertlesung mit der Liedertafel und Martin Wolf in der Spitalkirche

Die Liedertafel Pfaffenhofen und Martin Wolf als Erzähler bringen Ludwig Thomas beliebte bayrische Version der Weihnachtsgeschichte „Die Heilige Nacht“ auch heuer wieder am Zweiten Adventssonntag, 7. Dezember, um 16 Uhr zur Aufführung. In diesem Jahr allerdings in der Spitalkirche am Oberen Hauptplatz – nicht wie in den letzten beiden Jahren in der Evangelischen Kreuzkirche, die sich aufgrund des großen Zuspruchs als zu klein erwiesen hat.

Martin Wolf wird Thomas „Heilige Nacht“ wieder in einer gekürzten Fassung vortragen, so dass viel Raum bleibt, um sie mit passender Musik zu untermalen, unter anderem von John Rutter und Gustav Holst. Außerdem erklingt zum Schluss natürlich wieder das weltweit bekannteste Weihnachtslied „Stille Nacht“ von F. X. Gruber, bei dem das Publikum gerne auch mitsingen darf.

Unterstützt werden Chor und Dreigesang der Liedertafel unter der Leitung von Lauren Ávila Molina von Viktoria Zäch an der Zither sowie Johannes Eckstein an der Orgel. Der Eintritt ist frei; Spenden für die Pfaffenhofener Tafel und den Sozialverband SKM werden gerne entgegengenommen.



Frauenchorklänge im Advent

Ein neues Chorprojekt bringt am Vorabend des Vierten Advents erstmals zwei Pfaffenhofener Ensembles zusammen: Unter dem Titel „A Ceremony for Christmas“ gestalten am Samstag, 20. Dezember, um 18.30 Uhr Sängerinnen des Kirchenchors der Stadtpfarrei St. Johannes Baptist sowie des Frauenchors Chorisma e. V. gemeinsam ein Adventskonzert in der Stadtpfarrkirche. Unter der gemeinsamen Leitung von Lauren Ávila Molina und Albin Scherer erklingen zwei Meisterwerke der englischen Chormusik: John Rutters „Dancing Day“ und Benjamin Brittens „A Ceremony of Carols“. Beide Werke gehören zu den schönsten Kompositionen für Frauenchor und Harfe – facettenreich, klanglich fein ausbalanciert und getragen vom warmen Spiel von Verena Meurers-Zeiser an der Harfe. Der Eintritt ist frei; Spenden zur Unterstützung der Chöre sind willkommen.



Weihnachtsoratorium in der Kreuzkirche



Nach dem großen Erfolg mit Carl Heinrich Grauns Passionsoratorium im April dieses Jahres, wird der Kirchenchor der Evangelischen Kreuzkirche zusammen mit Gästen gleich nochmal ein Werk des Preußischen Hofkapellmeisters aufführen: das um das Jahr 1730 entstandene „Weihnachtsoratorium“; im Kantatengottesdienst am Freitag, 26. Dezember, dem Zweiten Weihnachtsfeiertag, um 10 Uhr in der Pfaffenhofener Kreuzkirche. Bereits am Sonntag, 14. Dezember, um 14 Uhr kommt das Konzert in der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum in Sielenbach, Landkreis Aichach-Friedberg, zur Aufführung. Der Eintritt ist jeweils frei.

In seiner prächtigen Gestaltung – neben Streichern und Oboen sind auch drei Trompeten und Pauken besetzt –, seinen erzählenden Rezitativen, gefühlvollen Arien und mächtigen Chorsätzen, kann es mit Bachs gleichnamigem Werk, das etwas später entstanden ist, durchaus konkurrieren. Die Solopartien übernehmen Julia Rempe (Sopran), Christianne Braun-Breuer (Alt), Michael Braun (Tenor) und Nikolai Ardey (Bass). Neben dem Pfaffenhofener Kreuzkirchenchor werden diesmal gleich zwei weitere Chöre zu hören sein, die Röhrrmonists aus Röhrrmoos (Foto) sowie der Altochor aus Altomünster; beide unter der Leitung von Christianne Braun-Breuer. Die Gesamtleitung hat Kreuzkirchenkantor Stefan Daubner.

Voices of Joy in Scheyern

Der Ilmmünsterer Gospelchor „Voices of Joy“ gibt am Samstag, 6. Dezember, um 17 Uhr ein Konzert in der Basilika des Klosters Scheyern. Weihnachtliche Klänge auf Englisch, Amerikanisch, Deutsch und Bayerisch, manches mit einem kleinen Augenzwinkern dargeboten. Auch traditionelle Stücke, rhythmisch aufgemischt, sind im Programm. Eine gute Stunde Klang- und Rhythmuserlebnis zum Entspannen und Mitklatschen. Am Sonntag, 7. Dezember, ebenfalls um 17 Uhr, wird das Konzert in der Pfarrkirche in Kirchdorf an der Amper, wiederholt. Der Eintritt ist jeweils frei; Spenden sind willkommen.



Neujahrskonzert in der Stadtpfarrkirche

Auch das Jahr 2026 wird in guter Tradition mit einem festlichen Klassikkonzert am Neujahrstag in der Stadtpfarrkirche eingeläutet. Der Pfaffenhofener Kammerchor a-cappella-nova und das Kammerorchester der Heilig-Geist-Spitalkirche unter der Leitung von Maximilian Penger bringen mit vier Gesangssolisten (Marie-Sophie Pollak, Sopran; Carolin Cervino, Alt; Michael Braun, Tenor; Nikolai Ardey, Bass) folgende Werke zur Aufführung: das Weihnachtsoratorium „Die Freude der Hirten über die Geburt Jesu“ von Gottfried August Homilius; Mozarts Motette „Exsultate, jubilate“ (KV 165) sowie die Choralkantate „Vom Himmel hoch“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.



INFORMATIONEN

Donnerstag, 1. Januar (Neujahr), 16 Uhr
Neujahrskonzert des Landkreises Pfaffenhofen
Ort: Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist
Eintritt: VVK/TK: 24 Euro / 19 Euro / 14 Euro
Kartenvorverkauf: Spiel- und Schreibwaren Daubmeier, Scheyerer Straße 6; Tageskasse
Veranstalter/Informationen: VHS Landkreis Pfaffenhofen, Hauptplatz 22, Tel.: 08441 490480, vhs.landkreis-pfaffenhofen.de; Kammerchor a-cappella-nova

Adventsbläser am Dreikönigstag

Es hat sich über all die Jahre für viele Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener längst zu einer schönen Tradition zum Ausklang der Weihnachtszeit entwickelt – und sorgt stets für eine restlos besetzte Stadtpfarrkirche. Die Rede ist vom Benefizkonzert der Pförringer Adventsbläser unter der Leitung von Martin Ott, das auch in diesem Jahr am Dreikönigstag, am Dienstag, 6. Januar, um 15 Uhr stattfinden wird.



Geprägt von sinfonischer Blasmusik werden an diesem Nachmittag neben ausgewählten Texten von Elisabeth Mauell auch Ge-

INFORMATIONEN

Dienstag, 6. Januar (Hl. Drei Könige), 15 Uhr
**Pförringer Adventsbläser:
Weihnachtliches Benefizkonzert**
Ort: Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist
Eintritt: Eintritt frei; Spenden erbeten
Informationen: pfoerringeradventsblaeser.de

sangssolisten sowie Kirchenmusikerin Lauren Ávila Molina an der Orgel zu hören sein. Bei freiem Eintritt bitten die Musikerinnen und Musiker dabei um Spenden zugunsten der Missionaries of Charity (Mutter-Teresa-Schwester) in Kiew sowie des Caritas AK Bad Gögging e. V. für sozial Benachteiligte in St. Petersburg.

Veranstaltungen der VHS im Advent

Sonntag, 14. Dezember, 16 Uhr

Adventssingen

Ort: Spitalkirche Hl. Geist
Adventliche Lieder und ruhige instrumentale Weisen werden durch nachdenkliche Texte zu einer besinnlichen Stunde. Leitung: Günther Hausner; Eintritt frei.

Sonntag, 21. Dezember, 16 Uhr

A staade Stund‘

Ort: Theatersaal, Haus der Begegnung
Weihnachtliche Erzählungen, himmlische Geschichten, adventliche Texte zum Nachdenken und Schmunzeln, gelesen von Franz Rubey, werden von Franziska Hausner musikalisch umrahmt. Leitung: Günther Hausner; Eintritt frei.

Veranstalter/Informationen: VHS Landkreis Pfaffenhofen, Hauptplatz 22, Tel.: 08441 490480, vhs.landkreis-pfaffenhofen.de

Förderverein Bairische Sprache und Dialekte

» Donnerstag, 4.12./8.1./5.2., jeweils 19 Uhr
Musikantenstammtisch
Holledauer Hütte, Kohlstattweg 15, Fönbach
Leitung: Uschi Kufer; Eintritt frei, Spenden erbeten

» Sonntag, 25.1./1.2., jeweils 14.30 Uhr
Boarisch gret, gsunga und aufgsput
Naturfreundehaus,
Ziegelstraße 88
U. a. mit der Auer Geigenmusi und der Rieadhofmuse (Foto);
Wortbeiträge: Kathi Radlmeier, Albert Lönner und Uschi Kufer.
Eintritt frei, Spenden erbeten;
Platzreservierung/Kontakt:
Uschi Kufer, Tel.: 08441 783844



Sie planen neue
Heizung, Fenster, Dämmung?
Wir sorgen für bestmögliche
Ausschöpfung
staatlicher Förderung
von BAFA und KfW durch
Energieberatung, Fachplanung,
Baubegleitung

Jetzt kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren
kontakt@mila-energie.de
Tel.: +49 176 72 68 37 61
www.mila-energie.de

Beislpop und Bairisches, Burnout, Bürgermeister, Bartls Most

Zehn Veranstaltungen auf der intakt Musikbühne

Wieder mal volles Programm auf der intakt Musikbühne. Den ganzen Winter lang. Ein breites Spektrum musikalischer Genres und Bühnenkünstler. Neun Konzerte plus eine Talkshow mit Kabarett und Musik. Alte Haudegen und gute Bekannte – oder junge Shootingstars. Von Kneipenrock über Indie-Pop bis zu Country oder Liedermacherei. Mit Schwerpunkt auf der lokalen Musikszene. Und wenn möglich auch mal kostenlos. Verpflichtet der Philosophie von Musikschulleiter und Programm-Chef Michael Herrmann.

Rock, Blues, Folk

In ihren mittlerweile fünfzehnten Advent startet die intakt-Bühne im Tiefparterre des Musikinstituts mit der Cover-Rock- und Blues-Band Green Heritage und zeitlosen Klassikern der 60er- bis 70er-Jahre. Gleich Anfang Dezember lädt auch die „Offene Bühne“ wieder ein zur Jazz-Jam-Session für Anfänger. Folkpop mit scharfsinnigen Texten und Geschichten von Nebenan: „Beislpop“ nennt das Liedermacher-Trio Folkklub sein musikalisches Rezept, das schon beim Bürgerparkkonzert im Sommer das Publikum begeistern konnte.



Folkklub: Geschichten von Nebenan – Freitag, 12. Dezember

Funk, Soul, Country, Liedermacherei



The Wild Ride – Freitag, 23. Januar

Das Quintett Bartls Most um „Moddy“ Motzke. Bayerische Geschichten, witzige Anekdoten, musikalische Raffinesse und urige Instrumente. Neuerlich einen wilden Ritt garantiert The Wild Ride, die Hausband des legendären Münchner Rattlesnake Saloons: „Deutschlands wildeste Country-Rock-Show“ – da ist sich die Kritik landauf, landab einig.

Talk, Kabarett, Kneipenrock, Dream-Pop

Nach der gelungenen Premiere im Oktober lädt Volker Bergmeister, Journalist und „Stachelbär“-Kabarettist, Ende Januar

zu einer weiteren Ausgabe von „Talk im intakt“ ein. Ein Abend mit launig-informativen Gesprächen, satirischen Einwüfen von Michael Eberle und Klaviermusik von „Hausherr“ Michael Herrmann. Unter den Talk-Gästen an diesem Abend: Pfaffenhofens Bürgermeister Thomas Herker.

Jack Rabbit aus Ilmünster bringt seit 1999 die Bühnen zum Beben – mit einem Sound, der von New Country über Blues-rock bis hin zu Alternative und Grunge reicht. Klassiker aber auch aktuelle Songs der Rock- und Pop-Geschichte: dafür steht das Sextett Laika; ebenfalls schon mehrmals hier zu Gast. Und in eine Klangwelt zwischen melancholischem Folk, schimmerndem Dream-Pop und cineastischer Weite entführt dann schließlich Ende Februar das gefeierte Indie-Duo Nick & June, im Rahmen der Winterbühne erstmals zu Gast in Pfaffenhofen (siehe auch Seite 15).



Talk im intakt: Volker Bergmeister und Gäste – Donnerstag, 29. Januar

intakt Musikbühne – Das Programm im Winter

- » Freitag, 5. Dezember, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Green Heritage
Eintritt frei; Spenden willkommen
- » Dienstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Jazz-Jam-Session
Eintritt frei; Spenden willkommen
- » Freitag, 12. Dezember, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Folkklub: Geschichten von Nebenan
Eintritt: VVK/AK: 15 Euro; Tickets: okticket.de
- » Freitag, 9. Januar, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Burnout
Eintritt frei; Spenden willkommen
- » Freitag, 16. Januar, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Bartls Most
Eintritt: VVK 18 Euro, AK 20 Euro; Tickets: okticket.de
- » Freitag, 23. Januar, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
The Wild Ride
Eintritt: VVK/AK: 15 Euro; Tickets: okticket.de
- » Donnerstag, 29. Januar, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Talk im intakt
Volker Bergmeister und Gäste
Eintritt: VVK/AK: 11 Euro; Tickets: okticket.de
- » Freitag, 30. Januar, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Jack Rabbit
Eintritt frei; Spenden willkommen
- » Freitag, 6. Februar, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Laika
Eintritt frei; Spenden willkommen
- » Samstag, 28. Februar, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)
Pfaffenhofener Winterbühne: Nick & June
Eintritt: VVK: 25 Euro (erm. 21 Euro); AK: 28 Euro (erm. 24 Euro); Tickets: okticket.de (siehe auch Seite 15)

Ort: intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Informationen: intakt Musikinstitut gGmbH, Raiffeisenstraße 33,
Tel.: 08441 277640, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de,
intakt-musikinstitut.de

Jubiläumskonzert mit dem Kellner, Raith, Hefter Werkstatt-Jazzorchester

Künstlerwerkstatt: Christmas-Session am 27. Dezember

Nach drei Jahrzehnten gilt sie längst als legendär: Die alljährliche Christmas-Session der Künstlerwerkstatt. Nicht ganz so alt, anfangs noch Big Band, später Oktett, dann lange nicht mehr gehört – aber keinen Deut weniger legendär: Das Werkstatt-Jazzorchester (WJO); seinerzeit von Werkstatt-Mitbegründer, Kulturförderpreisträger und Saxophonist Christoph Hörmann (Foto) ins Leben gerufen. Namhafte Gastsolisten der deutschen und internationalen Jazzszenen haben sich in Reihen dieser Formation die Ehre gegeben; musikalischen Sternstunden gleich die unvergesslichen Abende in Wacky Singers Künstlerwerkstatt – als der gleichnamige Verein noch eine feste Residenz innehatte. In diesem Jahr wurde die Initiative Künstlerwerkstatt 30 Jahre alt. Und bespielt als Förderverein jetzt schon seit einiger Zeit erfolgreich die verschiedensten Locations im Stadtgebiet: Das Verstärkeramt etwa, das Sudhaus, das Haus Hipp – oder auch den Pfarrsaal Niederscheyern in der Schrobenhausener Straße 20, wo am Samstag, 27. Dezember, um 20 Uhr ein großes Jubiläumskonzert über die Bühne gehen wird. Mit einer „All-Star-Band“ des Werkstatt-Orchesters. Dazu eingeladen wurden fast ausnahmslos Musiker, die der Künstlerwerkstatt schon seit vielen Jahren verbunden sind.



Die Besetzung: Trompeten: Florian Jechlinger, Reinhard Greiner, Julian Hesse; Posaunen: Elija Rieser, Christian Landsiedel, Auwi Geyer; Saxophone: Christoph Hörmann, Till Martin, Gregor Bürger; Rhythmusgruppe: Heinz Frommeyer (Piano), Ernst Techel (Bass), Michael Keul (Schlagzeug). Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Weitere Informationen sind auch unter kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de zu finden.

Konzerte im Stockerhof

» Freitag, 23. Januar, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Kellner + Raith: „Zwischen Tür und Angel“

Mathias Kellner und Susi Raith, zwei bekannte Gesichter der bayerischen Musikszene, starten eine abwechslungsreiche und stimmungsgewaltige Konzertreihe, ein kultur- und dialektübergreifendes Grenzprojekt. Es wäre ermüdend die jeweilige Vielfältigkeit der beiden Bühnenkünstler aufzuzählen: Sie beherrschen ihr Handwerk – in allen denkbaren Gassen.

» » Freitag, 30. Januar, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Roland Hefter: „30 Jahre – a Wahnsinn, wie die Zeit vergeht“

Alte und neue Lieder und Geschichten von Roland Hefter (Foto), die in 30 Jahren aus der Feder des bayrischen Liedermachers geflossen sind: Hefterische Hits, selten gehörte Perlen und Nummern zum mitsingen – ob man es nun kann oder nicht.



STOCKERHOF PFAFFENHOFEN

Ort: Stockerhof, Münchener Straße 86

Informationen/Tickets: der-stockerhof.de, eventim-light.com

Konzerte der VHS

» Samstag, 7. Februar, 19 Uhr

Boogie Ahoi!

Theatersaal, Haus der Begegnung

Eintritt: 10 Euro (VVK/AK); vhs.landkreis-pfaffenhofen.de

Boogie, Rock'n'Roll, Blues, Ragtime, Swing und Jazz mit junggebliebenen Melodien aus früheren Jahren. Es spielen: Jan Kopatsch (Klavier), Franziska Hausner (Keyboard) und Günther Hausner (Gitarre, Kontrabass).

» Samstag, 28. Februar, 19 Uhr

Lesung mit Musik

Theatersaal, Haus der Begegnung

Eintritt: 10 Euro (VVK/AK);

vhs.landkreis-pfaffenhofen.de

Schwungvolle Instrumentalstücke und heitere Lieder mit dem Pfaffenhofener Gitarrentrio sowie Johanna & Johanna; Sketche und humorvolle Texte mit Barbara Hausner und Franz Rubey (Foto).



JUGENDZENTRUM ATLANTIS

Samstag, 7. Februar, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Onstage-Konzertreihe: Oroboros Rising

Ort: Jugendzentrum Atlantis, Ingolstädter Straße 76

Eintritt: 10 Euro

Der Verein Oroboros e. V. präsentiert zusammen mit der Stadtjugendpflege im Rahmen der Onstage-Konzertreihe im Jugendzentrum Atlantis wieder eine vielfältige Auswahl an regionalen Bands der unterschiedlichsten Genres.

Modernisierung
Renovierung
und Neubau



Bauzentrum Pfaffenhofen
– **Baustoffe aller Art für Ihr Heim**

Fliesen und Bodenbeläge* aus Holz und Vinyl
* Inklusive Aufmaß & Verlegung

Bauzentrum Pfaffenhofen | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen
www.bauzentrum-pfaffenhofen.de | Sonntags SchauSonntag von 13 - 17 Uhr



Erleben Sie unsere Ausstellungswelt ohne Umwege



Augenblicke der Gegenwartskunst

Städtische Galerie: Drei Ausstellungen in den Wintermonaten

Noch bis Sonntag, 21. Dezember

Krippen aus Künstlerhand



Susanne Maier, Wirklichkeit und Inszenierung, 2025

Die inzwischen traditionelle Vorweihnachtsausstellung, auch Teil des Winterkulturwegs (siehe S. 8-11), lädt auch in diesem Jahr zu einem modernen, künstlerischen Blick auf ein traditionsreiches Thema ein: die Weihnachtskrippe. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler sind erneut dazu aufgerufen, diese neu zu interpretieren. Im Zentrum der diesjährigen Ausstellung steht die Illustration;

das Spektrum reicht von klassischen Darstellungen bis hin zu experimentellen, zeitgenössischen Ansätzen. So entsteht eine vielfältige Schau, die das Thema in neuem Licht erscheinen lässt. Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler sind: Ulrike Baier, Fariba Gholizadeh, Alexandra Junge, Sebastian Klein, Susanne Maier (Foto), Robert Rist und Annette Swoboda.

Samstag, 10. Januar – Sonntag, 25. Januar

Kunstkreis Pfaffenhofen: Augenblicke

Vernissage: Freitag, 9. Januar, 19.30 Uhr

Der Titel „Augenblicke“ der diesjährigen Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen kann vielfach interpretiert werden; sei es als ein Moment der flüchtigen Wahrnehmung oder als „Bewegungsmomente“. Es kann ein kurzer Blickkontakt sein oder intensive Blicke aus Augen. Genauso ein plötzlicher Einfall, Erinnerungsfetzen oder Spontanreaktionen. Kunstvoll mit dem Pinsel oder Nadel und Faden festgehalten bzw. durch Skulpturen sichtbar gemacht.



Birgit Oke, not my circus

Der Kunstkreis Pfaffenhofen ist eine Vereinigung von Hobbykünstlern aus der Region, die sich regelmäßig treffen und gemeinsam Ausstellungen planen. Seit Beginn der 80er Jahre besteht dieser freie Zusammenschluss. In der Städtischen Galerie stellen aus: Thury Osk Axelsdóttir, Brigitte Bieber, Ulrike Blechschmidt, Sonja Frimmer, Bärbel Klier, Gerda Kohlhuber, Julia Lichtenstern, Ute Mieskes, Birgit Oke, Cornelia Paulsen-Knop, Uwe Quade, Ingwelde Reinhold, Margareta Romsauer, Hannegret Thielitz, Gaby Weixler und Heidi Wilhelm. Die Künstlerinnen und Künstler werden an den Wochenenden jeweils von 11 bis 17 Uhr anwesend sein.

Samstag, 31. Januar – Sonntag, 1. März

Emö Simonyi & Matthias Wurm:

Gegenwartsknistern – Malerei trifft Skulptur

Vernissage: Freitag, 30. Januar, 19.30 Uhr

In der Ausstellung „Gegenwartsknistern“ treffen Emö Simonyi (Malerei/Grafik) und Matthias Wurm (Keramik/Mixed Media) mit ihren Kunstwelten aufeinander und werfen Fragen des menschlichen Daseins und der Zukunft der Natur auf. Den expressiven Malereien Simonyis stellt der Pfaffenhofener Bildhauer und Keramiker Wurm poetische, dreidimensionale Arbeiten in Keramik und Kunststoff gegenüber.



Emö Simonyi, Selfie XIII, 2020, Eitempera auf Papier, 70 x 100 cm

Die 82-jährige Emö Simonyi ist bekannt dafür, mit ihren expressiven Malereien der menschlichen Seele einen schonungslosen Spiegel vorzuhalten. Sie studierte Malerei und Grafik an der Ungarischen Akademie der Bildenden Künste in Budapest. Seit 1993 hat sie einen Lehrauftrag an der Akademie der

Bildenden Künste München. Ihre künstlerischen Felder sind expressive, narrative, figurative Zeichnungen und Malerei, aber auch dreidimensionale Objekte aus Karton.

Matthias Wurm hat an der Akademie für Bildende Künste München und in Krakau studiert. Neben zahlreichen Ausstellungen in Deutschland waren seine Arbeiten auch in Japan, Polen, Ungarn, im Libanon und in New York zu sehen. Seit 2017 ist er Kunstlehrer am Schyren-Gymnasium, 2022 erhielt er den Kulturförderpreis der Stadt Pfaffenhofen. Neben Keramikarbeiten umfasst Matthias Wurms Werk Skulpturen, Installationen sowie Fotografien. Das Spektrum reicht von der klassischen Keramik über Installationen aus Luftballons bis hin zu Arbeiten aus Tannendeln oder Zuckerguss. Materialität, Farbigkeit und Ornamentik stellen häufig einen Schwerpunkt in seinen Werken dar.



Matthias Wurm, Ohne Titel

STÄDTISCHE GALERIE

Ort: Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di/Fr 9-12 Uhr, Sa/So/feiertags 11-17 Uhr; Eintritt frei

Informationen: pfaffenhofen.de/staedtische-galerie



Dürer, Rembrandt, Goya, Chagall

Meister der Grafik: Ausstellung in der Galerie kuk44

Eine namhafte Ausstellung in der Galerie kuk44 von Künstlergrafiken aus einer großen Privatsammlung zeigt noch bis Ende Februar quer über fünf Jahrhunderte hinweg ein breites Spektrum an Themen, Techniken, Stilen und Funktionen anhand originaler Druck-Exponate: Ein Querschnitt durch die Kunst- und Grafikgeschichte – ein Zeitfenster, durch das der Betrachter in die Vielfalt der grafischen Eigenarten und deren wichtigsten Vertreter blicken kann. Von Dürer und Rembrandt über Goya und Beckmann bis hin zu Chagall und Uecker ist dabei vieles vertreten, was das Sammlerherz begehrt. Aktuell zum 100. Todestag sind auch zwei Grafiken von Lovis Corinth zu sehen. Und Horst Antes kommt mit zwei seiner berühmten Kopffüßler zur Ansicht (Foto). Eine kleine Auswahl japanischer Farbholzschnitte rundet den Querschnitt durch die Geschichte der Kunst der Grafik ab.



GALERIE KUK 44

Noch bis Samstag, 28. Februar

Meister der Grafik

Fünf Jahrhunderte Künstlergrafiken

Ort: Galerie kuk44, Lea Heib, Auenstraße 44, galeriekuk44.de

Öffnungszeiten: Di/Sa 10-13 Uhr, Mi-Fr 15-18 Uhr (sowie nach Vereinbarung); Eintritt frei

Open House des Kreativquartiers

Am Sonntag, 18. Januar, bietet das Kreativquartier „Alte Kämmerlei“ in der Frauenstraße 36 von 14 bis 18 Uhr wieder die Möglichkeit, einen Blick in die Werkstätten, Ateliers und Läden



der hier arbeitenden Künstlerinnen, Künstler und Kreativschaffenden zu werfen. Beim inzwischen 14. Open House kann man unter anderem die neuesten Arbeiten folgender „Kämmeraden“ besichtigen: des Graffiti-Künstlers Andreas Dill, des Lyrikers und Künstlers Michael M.I.A.M.I Lederhofer, der Malerin Annette Marketsmüller, des Künstlers Leonhard Gürtner, des Lichtkünstlers Christian Zaindl, des Zeichners und Lehrers Rawle Harper, des Bildhauers Roland

Sailer sowie der neu im Kreativquartier vertretenen Künstlerin Magdalena Brendel, die sich zwischen Zeichnung, Malerei und Graffiti bewegt. Auch die Kunstschule im Kreativquartier unter der Leitung von Annette Marketsmüller öffnet ihre Türen und lädt zum Reinschnuppern und Mitmachen ein. Zudem präsentiert Carolin Wessollek in ihrem Laden „Hopfenseil“ handgefertigte Produkte aus regionalen Materialien. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Weitere Informationen auch unter kunstverein-pfaffenhofen.de/kreativquartier.

KUNST IM FINANZAMT

Noch bis Ende Januar

Kunst im Finanzamt – 79. Ausstellung

Gemeinschaftsausstellung der Fotofreunde Scheyern und der Künstler/-innen Brigitte Schuster, Anton Oberhofer und Dieter Wühl



Ort: Finanzamt Pfaffenhofen, Schirmbeckstraße 5

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12.30 Uhr, Do 8-17.30 Uhr; Eintritt frei

Informationen: finanzamt.bayern.de/Pfaffenhofen/Ueber_uns/Kunst_im_Finanzamt

KUNSTHANDWERKERMARKT IN TEGERNBACH

Samstag, 13. Dezember, 12-20 Uhr

Weihnachtlicher Kunsthandwerkermarkt

Handwerkskunst, Musik, Kindertheater, Basteln, Kulinarisches

Ort: Kulturstall Tegernbach, Unthofstraße 11 („Zum dicken Rind“, Innenhof)



NEU in Pfaffenhofen!
Deine Wunschfigur mit dem EMP Bodyshaper

- ✓ Muskelaufbau an allen Wunschbereichen
- ✓ Fettreduktion
- ✓ Umfangsreduktion

EMP Bodyshaper - der Booster für dein persönliches Figurziel!



BodyCare Plus Pfaffenhofen
Türtorstr. 21
85276 Pfaffenhofen

0151-215 522 55

www.bodycareplus-paf.de



Da capo, Stadtmusikanten!

Märchen des Theaterspielkreises:
Weitere Vorstellungen bis Mitte Dezember

Bereits Ende Oktober feierte die diesjährige Märchenproduktion des Theaterspielkreises Premiere auf den Brettern im Haus der Begegnung: „Die Bremer Stadtmusikanten“. Unter der Regie von Verena Fitz-Schmidt und mit Unterstützung von Maria Gnann als Regieassistentin. In einer Fassung, frei nach den Brüdern Grimm und bearbeitet von Hans Peter Doll sowie Günther Fleckenstein, die Pfaffenhofens „Theaterer“ bereits 1976 auf die Bühne brachten – ein Revival also.



Aufgrund des großen Zuspruchs stehen jetzt noch weitere Aufführungen bis Mitte Dezember an: Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene dürfen sich freuen auf ein buntes Tierkonzert mit Federn, Krallen und Fell, dem der Räubergesang in nichts

nachsteht. Sämtliche Musikkompositionen hat eigens für diese Produktion Andy Skasa arrangiert. Erzählt wird eine Geschichte über Freundschaft und Abenteuer, über Mut – und die Erkenntnis, mit Selbstvertrauen die eigenen Fähigkeiten gemeinsam nutzen zu können.



WIR BEDANKEN UNS
FÜR IHR VERTRAUEN
UND WÜNSCHEN EIN
FROHES FEST
UND EIN GESUNDES,
GLÜCKLICHES NEUES JAHR.



**ZAHNARZTPRAXIS
AM TÜRLTOR**



**ZAHNARZTPRAXIS
AM MARIENPLATZ**

**Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis
Dres. Weiland / Klein / Kutscher**

Zahnarztpraxis am Türletor
Türletorstraße 4 · 85276 Pfaffenhofen
Telefon 08441 40 55 60
zahnarztpraxis-am-tuerltor.de

Zahnarztpraxis am Marienplatz
Marienplatz 7 · 85283 Wolnzach
Telefon 08442 67 75 70
zahnarztpraxis-am-marienplatz.de

INFORMATIONEN

Sonntag, 30. November, Samstag/Sonntag, 6./7. Dezember,
Samstag, 13. Dezember, jeweils 15 Uhr

**Theaterspielkreis Pfaffenhofen:
Die Bremer Stadtmusikanten**

Ort: Theatersaal, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Vorverkauf/Tageskasse: 12 Euro (Erwachsene),
erm. 8 Euro (Kinder bis 12 Jahre)

Kartenvorverkauf: Buchhandlung WortReich, Auenstraße 4, Tel.:
08441 71936; per E-Mail: karten@theaterspielkreis.de

Informationen/Termine: theaterspielkreis.de,
facebook.com/TheaterspielkreisPfaffenhofen

Mir, Ihr und Bier, 25. Auflage

Starkbier-Kabarett der Stachelbären im Stockerhof

Die Stachelbären feiern Jubiläum! Darauf ein dreifacher Tusch! Zum 25. Mal heißt es pünktlich zur Starkbierzeit: „Mir, Ihr und Bier“. In diesem Jahr steht das Programm logischerweise ganz im Zeichen der Kommunalwahlen. Aufreger, (Reiz-)Themen und sonstiges Wahlkampf-Gedöns gab und gibt es ja zur Genüge. Und so werden die Stachelbären ihr kabarettistisches Augenmerk und ihre spitzen Zungen freilich verstärkt auf Pfaffenhofen und Umgebung richten; auf die Würdenträger in Stadt und Land – und auf solche, die es halt auch gerne mal werden möchten. Für die musikalische Umrahmung sorgen in bewährter Manier auch in diesem Jahr die Pfahofara Buam.

Premiere für die Mischung aus Lokalsatire und Volksmusik ist am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Stockerhof, Münchener Straße 86. Weitere Termine: Samstag, 28. Februar, Freitag/Samstag, 6./7. März sowie Freitag/Samstag, 13./14. März, jeweils um 20 Uhr. Für sämtliche Termine beginnt der Vorverkauf im Januar. Karten sind online erhältlich unter okticket.de; weitere Informationen unter kabarett-stachelbaer.de.



Bringen Ende Februar zum 25. Mal ihr Starkbier-Kabarett auf die Bühne: Die Stachelbären (von links) Michael Eberle, Roland Andre, Brigitte Moser, Claus Drexler und Volker Bergmeister.

COMEDY IM STOCKERHOF

Donnerstag, 15. Januar, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Rolf Miller: „Wenn nicht wann, dann jetzt“

Ort: Stockerhof, Münchener Straße 86

Informationen/Tickets: mn-management.de/events, der-stockerhof.de



Grandios ignorant, vital dumpf, stur wie ein Sack Zement und komplett halbwissend. Wie immer gibt der Comedian Rolf Miller stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt; und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern.

Winterlicher Lesespaß in der Stadtbücherei

Jeden Mittwoch von 16 bis 16.30 Uhr (ab 2026 auch in den Schulferien) liest eine ehrenamtliche Mitarbeiterin aus einem großen Angebot an Bilderbüchern vor. Eingeladen sind alle Kinder ab vier Jahren, die gerne Geschichten hören. Teilnahme kostenlos; keine Anmeldung erforderlich. Die Stadtbücherei erweitert ihr Vorleseangebot für Kinder: An jedem ersten Donnerstag im Monat können Kinder ab etwa vier Jahren Bilderbuchgeschichten in englischer Sprache hören. Die nächsten Termine sind am 4. Dezember, 8. Januar und 5. Februar; Beginn jeweils um 16 Uhr. Teilnahme kostenlos; keine Anmeldung erforderlich. Für Kinder von fünf bis acht Jahren. Vorgelesen werden ein bis zwei aktuelle Bücher. Das Besondere dabei: Die Bilder darin werden im Großformat auf Leinwand projiziert, wodurch eine gewisse Kino-Atmosphäre entsteht. Die nächsten Termine sind an den Freitagen 12. Dezember, 16. Januar und 6. Februar, jeweils von 16 bis 16.30 Uhr. Teilnahme kostenlos; keine Anmeldung erforderlich.

STADTBÜCHEREI

Ort: Stadtbücherei Pfaffenhofen, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Di, Fr 17-19 Uhr, Mi 9-11/15-17 Uhr, Do 15-17 Uhr, So 9.30-11.30 Uhr (feiertags geschlossen)

Informationen: Tel.: 08441 782240, E-Mail: stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de, pfaffenhofen.de/stadtbuecherei

SCHENK DIR EIN BUCH!

Weihnachtsaktion der Stadtbücherei zugunsten „Familien in Not“

Wie wäre es, sich einmal selbst ein Überraschungsbuch unter den Weihnachtsbaum zu legen? In der Stadtbücherei warten in der Adventszeit viele gut erhaltene Romane als Weihnachtsgeschenke verpackt auf neugierige Leserinnen und Leser. Ein kleiner Geschenkanhänger gibt Hinweise auf Erscheinungsdatum und Genre. Die Stadtbücherei freut sich dafür über eine Spende, die in vollem Umfang dem Verein Familien in Not e.V. Pfaffenhofen zugute kommt.



Nacht der Lichter

Taizé-Lieder, Gebete und Musik

Eine ganz besondere Atmosphäre herrscht jedes Jahr bei der Nacht der Lichter in der Pfaffenhofener Stadtpfarrkirche. Der stimmungsvolle Gebets- und Liederabend im Advent findet heuer bereits zum 14. Mal statt: am Dienstag, 9. Dezember, um 19 Uhr. Die Stadtpfarrei St. Johannes Baptist lädt dazu gemeinsam mit den anderen christlichen Gemeinden der Stadt Pfaffenhofen ein.



STADTWERKE
PFAFFENHOFEN A. D. ILM

Die Strompreise sinken. Jetzt wechseln.

Wir bringen Licht ins Dunkel. Auch bei dir zu Hause.

Neue
Tarife ab
1. Januar



stadwerke-pfaffenhofen.de



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

Bürgerzentrum Hofberg

- » Mittwoch, 14./28.1., 11./25.2., jeweils 14 Uhr
Tanztreff
- » Mittwoch, 10.12., 7.1., 4.2., jeweils 10.30 Uhr
Offener Treff
- » Dienstag, 27.1., 24.2., jeweils 14 Uhr
Geselliges Beisammensein
- » Donnerstag, 18.12., 29.1., 26.2., jeweils 14 Uhr
Musikantentreff
- » Donnerstag, 12.2., 13.30 Uhr
Unsinniger Donnerstag am Hofberg
Mit Auftritt der Pfaffenhofener Schäfflertanzgruppe, Musik, Tanz und Theater.
- » Dienstag, 17.2., 13.30 Uhr
Faschingsausklang am Hofberg
Mit Auftritt der Narrhalla Ilmmünster, Musik und Tanz.

Ort: Hofbergsaal im Bürgerzentrum Hofberg
Seniorenbüro, Hofberg 7

Informationen: Tel.: 08441 87920,
E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de,
online: pfaffenhofen.de/seniorenbuero



24 Bilder & Geschichten heißt es auch in diesem Jahr wieder vom 1. bis 24. Dezember bei Korb & Papier in der Auenstraße 22. Im Rahmen dieser bereits 14. Benefizaktion zugunsten der Anna-Kittenbacher-Schule Pfaffenhofen gibt traditionell das Trompeten-Ensemble des intakt Musikinstituts am Samstag, 13. Dezember, um 11 Uhr ein kleines weihnachtliches Standkonzert.

IMPRESSUM

Pfaffenhofener Kulturmagazin Nr. 58 15. Jahrgang – Ausgabe 4, Dezember 2025

Herausgeber und Gesamtherstellung:
ITmedia GmbH | Stauffenbergstraße 2a | 85051 Ingolstadt
Geschäftsführer: Wolfgang Stiegler | www.inmedia-online.de

Redaktion:
Christian Köpf | texterei köpf – Textagentur
Raiffeisenstraße 33 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
E-Mail: christiankoepf@web.de

Anzeigenverkauf:
Silvia Kufer
Telefon: 0841 88543-265
E-Mail: silvia.kufer@inmedia-online.de

Layout:
Reinhard Beck | Beck – audiovisuelle Medien

Druck:
Druckerei Humbach & Nemazal | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441 8068-0
E-Mail: info@humbach-nemazal.de

Bildnachweise:
Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei den abgebildeten Personen bzw. Künstlerinnen und Künstlern.

- Seite 1: German Brass | © Frank Bloedhorn
- Seite 4: Christkindlmarkt | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 4: Engelsspiel | © Florian Schaipp
- Seite 5: Rathaus | © Florian Schaipp
- Seite 5: Weihnachtswichtel | © Florian Schaipp
- Seite 6: Pferdekutsche | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 6: Fackelstadtführung | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 6: Pyramide | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 7: Christkindlmarkt | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 7: Trompeten-Ensemble | © intakt Musikinstitut gGmbH
- Seite 7: Wichtelbereich | © Florian Schaipp
- Seite 6: Christkindlmarkt | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 8: Christbaum | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 8: Reiner Schlamp: Kolorierte Papierkrippe | © Daniel Schlamp
- Seite 8: Susanne Maier: Illustrierte Krippe | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 9: Pfaffenhofener Weihnachtskrippe | © Lukas Sammetinger
- Seite 9: Wichtelwald | © Florian Schaipp
- Seite 12/14: Opas Diandl Drums | © Philip Unterholzner
- Seite 12/14: Brustmann Schäfer Horn | © Jobst Hahn
- Seite 12/16: Sigi Zimmerschied | © Oliver Hochkeppel
- Seite 12/16: Günter Grünwald & Rad Gumbo | © Robert „Dackel“ Hirmer
- Seite 13/16: Doctor Döblinger | © Ulli Scharer
- Seite 14: Schlimme Nacht | © Norbert Müller
- Seite 15: bayerische kammerphilharmonie | © Jost G. Thorau
- Seite 15: Nick & June | © Luka Popp
- Seite 15: Ensemble Opera Paradiso | © Fabiola Schiavulli
- Seite 17: Dreiviertelblut | © Bert Heinzlmeier
- Seite 17: Groove Galaxy | © Yannick Thedens
- Seite 17: Sternschnuppe | © Mohr Studios
- Seite 18: Schäfflertanz (2) | © Christof Schmidl
- Seite 20: German Brass | © Gregor von Hohenberg
- Seite 20: Gertrud Schilde | © Pascal Albandopoulos
- Seite 20: Jan Philip Schulze | © Martin Bühler
- Seite 21: Musikschule | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 21: Klavier- und Violine Gilman | © Leonid Gilman
- Seite 22: Röhrmonists | © Stefan Daubner
- Seite 22: Voices of Joy | © Robb v. d. Belt
- Seite 23: Neujahrskonzert | © Hans Steininger
- Seite 23: Adventsbläser | © Martin Ott
- Seite 23: Rieadhofmuse | © Hagenbucher
- Seite 24: Folkklub | © Arnulf Fronoff
- Seite 24: Volker Bergmeister | © Marx
- Seite 25: Christoph Hörmann | © Christian Köpf
- Seite 27: Kunst im Finanzamt | © Helge Oppermann
- Seite 28: Theaterspielkreis | © Gabriele Hartmann
- Seite 28: Rolf Miller | © Sandra Schuck
- Seite 29: Stadtbücherei | © Elisabeth Brendel
- Seite 29: Nacht der Lichter | © Elisabeth Steinbüchler
- Seite 30: Bürgerzentrum Hofberg | © Seniorenbüro Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 30: 24 Bilder & Geschichten | © Christian Köpf





Mi, 10. Dezember
15:00 Uhr

Mi, 14. Januar
15:00 Uhr

Mi, 11. Februar
15:00 Uhr

WWW.CINEPLEX.DE/PFAFFENHOFEN

*Kinokasse 6,50 €, evtl. zzgl. Sitzplatzzuschläge

Ihr kompetenter Partner für das
Herzstück in Ihrem Zuhause



LEICHT. mit Licht & Wärme.



KÜCHEN
BREITSAMETER

Breitsameter Küchen e.K.
Raiffeisenstraße 35
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Tel.: 08441 49960
mail: breitsameter@kuechen.de
www.kuechen-breitsameter.de



Gibt's leider
nicht!



Rente ist nicht nur
Männersache!

VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

**Deshalb
Zukunftsvorsorge:**

So einfach wie eincremen –
dein Altersschutz unter dem Schutzschirm.
Jetzt beraten lassen.

Zwei starke Partner vor Ort.

 **Sparkasse
Pfaffenhofen**



VE plan GmbH

INGENIEURBÜRO FÜR ELEKTROTECHNIK

WIR PLANEN
WAS PRAKTISCH ZÄHLT.

www.ve-plan.de

W PFAFFENHOFENER interbühne

17. JANUAR BIS 25. APRIL 2026

SAMSTAG, 17. JANUAR 2026

Opas Diandl | riarn&gspiarn

SONNTAG, 25. JANUAR & 1. FEBRUAR 2026

Jens Rohrer | Eine schlimme Nacht

SAMSTAG, 31. JANUAR 2026

Brustmann Schäfer Horn

SAMSTAG, 28. FEBRUAR 2026

Nick & June

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2026

Sigi Zimmerschied | Kein Thema

SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026

Rad Gumbo & Günter Grünwald

SAMSTAG, 11. APRIL 2026

Dreiviertelblut | Prost Ewigkeit

SAMSTAG, 18. APRIL 2026

Groove Galaxy



Das vollständige Programm finden Sie unter
pfaffenhofen.de/winterbuehne

Karten gibt es im Kultur- und Tourismusbüro
im Haus der Begegnung und online unter okticket.de



PFAFFENHOFEN A.D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben